

# Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

– EBERSWALDER MONATSBLATT –



**Natürlich Eberswalde!**

*Weltoffen zeigte sich Eberswalde auch beim 9. Eberswalder Stadtlauf.*

## Inhalt

### I Amtlicher Teil

#### I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

- Bebauungsplan Nr. 708 „Clara-Zetkin-Siedlung – Hinter der Fliederallee“, 2. Änderung, Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch 2
- Amtliche Bekanntmachung gemäß der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (Sprachfest-Förderverordnung-SfV) vom 03.08.2009 (GVBl. II S. 505 ff.) in der derzeit gültigen Fassung 2-3
- Verbot des Gemeingebrauchs des Gewässers Brauers Teich im Ortsteil Finow der Stadt Eberswalde 3-4

### II Nichtamtlicher Teil

- Sanierung der Winterdiensthalle 4
- Neue Auszubildende im Rathaus 5
- Startschuss für 20. Eberswalder Berufemarkt 5
- Eberswalde: Die verwandelte Stadt 6
- Starke Kitapädagogen für Eberswalde 7

- Baubeginn in der Kita Nesthäkchen 7
- Westendpark benannt 7
- Eberswalder Bürgerbudget 8-9
- Ligusterweg komplett fertig 10
- Technik im Test 10
- Firmenjubiläen in Eberswalde 10
- Einladung zur Spielzeit in sechs Sprachen 11
- Vorschulfest „Hurra, ich bin ein Schulkind!“ 11
- Gutscheine für Auszubildende 11
- Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung 12-13
- Vereinsjubiläum in der Clara-Zetkin-Siedlung 14
- Gartenkonzert am Gedenkort 14
- Neues vom ZWA 16
- GLG informiert 17
- WHG aktuell 18-19
- Informationen/Anzeigen 20





förderung gemäß § 5 Sprachfest-Förderverordnung-SfFV nicht durchgeführt werden kann, werden von der Verpflichtung zur Teilnahme gemäß § 3 Absatz 1 Sprachfest-Förderverordnung-SfFV befreit.

Die Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung und der Sprachförderung begründet kein zusätzliches oder sonst selbstständiges Betreuungsverhältnis mit einer Kindertagesstätte (Hauskinder). Das heißt, Kinder, die nicht in einer Kindertagesstätte betreut werden, müssen in einer der nachfolgend aufgeführten Einrichtungen die Sprachstandsfeststellung und kompensatorische Sprachförderung ab dem 02.11.2015 durchführen:

Kita „Sputnik“, Georg-Herwegh-Straße 15, 16225 Eberswalde  
 Kita „Spielhaus“, Tornower Straße 62, 16225 Eberswalde  
 Kita „An der Zaubernuss“, Fritz-Pehlmann-Straße 13, 16225 Eberswalde  
 Kita „Im Zwergenland“, Heegermühler Straße 61, 16225 Eberswalde  
 Kita „Pusteblume“, Ringstraße 184, 16227 Eberswalde  
 Kita „Kinderparadies Nordend“, Neue Straße 6, 16225 Eberswalde  
 Kita „Gestiefelter Kater“, Schorfheidestraße 11, 16227 Eberswalde  
 Kita „Nesthäkchen“, Schulstraße 30 a, 16227 Eberswalde  
 Kita „Villa Kunterbunt“, Kleines Berg 6, 16227 Eberswalde  
 Kita „Sonnenschein“, August-Bebel-Straße 41, 16225 Eberswalde  
 Kita „Haus der kleinen Forscher“, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

Eltern, deren Kinder sich am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung beteiligt haben, erhalten eine Teilnahmebestätigung. Die Teilnahmebestätigung ist bei der Anmeldung gemäß § 4 Absatz 1 Grundschulverordnung in der zuständigen Schule vorzulegen.

Eberswalde, den 31.08.2015



gez. Boginski  
 Bürgermeister

## **Verbot des Gemeingebrauchs des Gewässers Brauers Teich im Ortsteil Finow der Stadt Eberswalde**

### **Gefährdung der Allgemeinheit und des Einzelnen wegen der Gefahr von Gewässerbelastungen**

Gemäß § 13 Absatz 1 des Ordnungsbehördengesetzes i. V. m. §§ 103 und 126 sowie 44 Satz 1 Nr. 4 Brandenburger Wassergesetz ergeht folgende Allgemeinverfügung:

#### **I. Gemäß § 44 BbgWG wird das Gewässer Brauers Teich (gelegen zwischen Ahornstraße und Straße am Stadtpark) im Ortsteil Finow die Ausübung des Gemeingebrauchs nach § 43 und des Anliegergebrauchs nach § 45 BbgWG verboten.**

Zum Gemeingebrauch gehören Baden, Tauchen mit Atemgeräten, Schöpfen mit Handgefäßen, Viehtränken, Schwimmen, Eisssport und das Befahren mit Fahrzeugen bis zu 1500 kg Wasserverdrängung ohne eigene Triebkraft. Das gilt sinngemäß auch für den Anliegergebrauch.

#### **II. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.**

#### **III. Die Anordnung ergeht unter dem Vorbehalt des Widerrufs.**

#### **IV. Begründung:**

Im Gewässer Brauers Teich (auch Postgrube genannt) wurden aufsteigende Ausgasungen vom Gewässergrund festgestellt.

Erste Analysen durch Laboruntersuchungen haben geringe Belastungen durch wassergefährdende Stoffe ergeben, die in Berührung mit Außenluft ausgasen.

An der Ursachenerkundung wird intensiv gearbeitet.

Es liegt also eine konkrete Gefahr im Sinne des § 13 Abs.1 OBG für die öffentliche Sicherheit vor, welche abgewehrt werden muss. In dem genannten Gewässer besteht eine Sachlage, die mit hinreichender Wahrscheinlichkeit in absehbarer Zeit bzw. überschaubarer Zukunft zu einem nicht unerheblichen Schaden führen kann.

Beim Erlass dieser Allgemeinverfügung zur Untersagung des Gemeingebrauchs des oberirdischen Gewässers durch Jedermann wurde pflichtgemäßes Ermessen im Sinne des § 40 VwVfG ausgeübt. Es wurde das öffentliche Interesse an der Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung mit den möglichen entgegenstehenden privaten Interessen Dritter abgewogen.

Die Abwägung ergab, dass aufgrund der festgestellten Gefahrenlage die öffentlichen Interessen zum Schutz von Gesundheit und Leben der Bevölkerung sowie der Schutz bedeutender Sachwerte die möglicherweise entgegenstehenden Interessen überwiegen.

Die angeordnete Verfügung zur Untersagung des Gemeingebrauchs ist verhältnismäßig im Sinne des § 14 OBG.

Die Untersagung ist geeignet, da hierdurch Gefahren für Gewässernutzer vermieden werden können. Die Untersagung ist auch erforderlich, weil ein milderes Mittel zur Gefahrenabwehr nicht gegeben ist. Die Verfügung ist auch angemessen und verhältnismäßig, weil sie keinen Nachteil herbeiführt, der erkennbar außer Verhältnis zu dem verfolgten Zweck der Abwendung von Gefahren steht.

Gemäß §§ 44 Satz 1 Nr. 4, 103,126 BbgWG i. V. m. § 1 Abs. 2 Satz 1 OBG ist die untere Wasserbehörde zuständig für die Regelung des Gemein- und Anliegergebrauchs an oberirdischen Gewässern und damit für die damit in Zusammenhang stehenden notwendigen Maßnahmen der Gefahrenabwehr.

#### **V. Sofortvollzug:**

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung begründet sich auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO.

Die sofortige Vollziehung wurde angeordnet, weil ein besonderes öffentliches Interesse an der sofortigen Vollziehung der Verfügung zur Gefahrenabwehr besteht. Im Ergebnis der Abwägung aller betroffenen öffentlichen und privaten Interessen unter Berücksichtigung der Natur, Schwere und Dringlichkeit des Interesses an der Vollziehung ist festzuhalten, dass in dem hier vorliegenden Fall die konkreten öffentlichen Interessen an der sofortigen Gefahrenabwehr gegenüber den betroffenen Interessen Dritter (Grundstückseigentümer, Pächter, Anlieger, Nutzungsberechtigte, Wassersportler, Angler usw.) überwiegen. Die angeordnete Untersagung der Gemeinnutzung des Gewässers durch Jedermann steht im besonderen öffentlichen Interesse, da damit eventuell verbundene Gefahren für Leib und Leben verhindert werden können. Angesichts des noch nicht hinreichend ermittelten Gefährdungs- und Schadpotentials müssen nach erfolgter Abwägung möglicherweise entgegenstehende Interessen zurückstehen. Die bestehende Gefahrenlage erfordert dringend ein Handeln, so dass der Sofortvollzug gerechtfertigt ist.

#### **VI. Hinweise:**

Gemäß § 80 Abs. 5 VwGO kann beim Verwaltungsgericht Frankfurt/ Oder, Logenstr. 6, 15230 Frankfurt/ Oder, poststelle@vg-frankfurt-oder.de, schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift der Urkundsbeamtin oder des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle ein Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden. Der Antrag muss sich gegen den Landkreis Barnim – Der Landrat – richten.

Gemäß § 80 Abs. 4 VwGO kann ein Antrag auf Aussetzung der Vollziehung auch beim Landkreis Barnim – Bodenschutzamt, untere Wasserbehörde – gestellt werden.

#### **Die Entscheidung beruht insbesondere auf der Grundlage der nachstehenden Gesetze, Rechtsverordnungen und Vorschriften:**

Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG)  
 in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.März 2012 (GVBl. I/12 Nr. 20 vom 24. April 2012), geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 10.Juli 2014 (GVBl. I/14 Nr. 32)

Gesetz über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (OBG)  
 in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.August 1996 (GVBl. I/96 Nr. 21, S.266), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.Dezember 2010 (GVBl. I/10 Nr. 47)

Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)  
 in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 08.Juli 2014 (BGBl. I S. 890)

Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg)  
 Vom 07.Juli 2009 (GVBl. S.262) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10.Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32)

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Verfügung zur Unterlassung des Gemeingebrauchs am oberirdischen Gewässer kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Barnim – Bodenschutzamt, untere Wasserbehörde – Am Markt 1 in 16225 Eberswalde einzulegen.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Anlage: Karte des betroffenen Gewässers

Im Auftrag  
gez. Hoffmann  
Amtsleiter

Ende des Amtlichen Teils

## II Nichtamtlicher Teil

### Sanierung der Winterdiensthalle

In Eberswalde wird gerade die Fahrzeughalle für die Räumfahrzeuge des Winterdienstes saniert. Um Schneeflüge und Streulaster rund um die Uhr einsatzbereit zu halten, werden diese bei mindestens fünf Grad Raumtemperatur geparkt. Entsprechend der Klimaschutzziele der Stadt soll dafür möglichst wenig Energie aufgewandt werden. Baudezernentin Anne Fellner stellte das Umbauprojekt am 18. August 2015 vor.

Die energieeffiziente Sanierung der Warmhalle gehört zu den Starterprojekten, also den ersten, bei denen das Klimakonzept der Stadt Eberswalde umgesetzt wird. Mitte der 1980er Jahre wurde das Gebäude errichtet. „Die Halle in ihrem bisherigen Zustand zu heizen, kostet viel Geld. Erhebliche energetische Mängel führen zu hohen Betriebskos-

ten und unnötiger Umweltbelastung. Die Warmhalle wird als Garage, Werkstatt, Lager- und Aufenthaltsraum genutzt und muss im Winter beheizt werden. Schließlich sollen Technik und Streugut jederzeit für unseren Winterdienst frostfrei einsatzbereit sein“, so die Baudezernentin. Im Vorfeld wurde die Wirtschaftlichkeit der Sanierung geprüft und eine Amortisationsdauer von wenigen Jahren errechnet. Die Hallendecke sowie Fenster und Tore sollen gegen einen Wärmeverlust gedämmt werden. Unter die Dachkonstruktion wird eine zusätzliche Decke über den Garagenraum gehängt. Bestehend aus Mineralwolle auf zementgebundenen Trockenbauplatten reduziert die zusätzliche Decke deutlich den Verlust von Wärme durch das Hallendach. Die maroden Fenster und Zufahrten werden

durch wärmegeämmte Türen und Faltdügelstore aus Aluminium sowie mit Isolierverglasung ersetzt. Die Hallenwände müssen aufgrund ihrer ausreichenden Wärmeisolierung nicht zusätzlich mit Dämmstoffen versehen werden. Darüber hinaus wird die Warmhalle künftig mit LED-Lampen beleuchtet. So lässt sich auch der Stromverbrauch um etwa zwei Drittel senken.

Für die Sanierung der Halle sind Kosten von 107.000 Euro eingeplant. Die Bauarbeiten sollen im Dezember 2015 abgeschlossen sein. Voraussichtlich im Frühjahr 2016 werden die Tore folgen. Für den Umbau der Fahrzeughalle des Winterdienstes wurden Firmen aus der Region beauftragt. Aus Eberswalde sind die Haß/Pallmann Gerüstbau GbR, Malermeister Manfred Becker und Alarmtechnik Sie-



Die so genannte Winterdiensthalle wird umfassend saniert.

ber beteiligt. Den Deckeneinbau besorgt die Pawlick und Pawlick GmbH aus Lichterfelde. Elektriker des Bauhofs installieren die Elektroanlagen und tragen so zur Kosteneinsparung bei. Ebenso

demontieren auch Mitarbeiter des Bauhofs die alte Lüftungsanlage und verrichten Maurerarbeiten. Die Aufträge für 111 neue Fenster und fünf Tore wurden noch nicht vergeben.

#### Impressum

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt

Herausgeber:  
Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.P.),  
Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde,  
Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519,  
Internet: www.eberswalde.de,  
Email: pressestelle@eberswalde.de

Verantwortlich: Nancy Kersten  
Redaktion: Marcus Blanke und Alexander Leifels  
Auflage: 24.000, ISSN 1436-3143

Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich.

Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht.  
Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte.  
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.  
Verleger: Anzeigenannahme, Layout: agreement Werbeagentur GmbH, Marcus Blanke, Grevesmühlener Straße 28, 13059 Berlin, Telefon: 030/97101212,  
Fax: 030/97101227, Email: blanke@agreement-berlin.de.

Es besteht die Möglichkeit, über die agreement Werbeagentur GmbH, das Amtsblatt zu beziehen. Das Jahresabonnement kostet 26 Euro inkl. MwSt., Einzelnummern können gegen Einsendung von frankierten Rückumschlägen A4 (1,45 Euro Porto pro Ausgabe) bezogen werden.  
Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich.  
Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde, agreement Werbeagentur GmbH  
Vertrieb: Märkische Verlags- und Druckhaus GmbH & Co.KG, Tel.: 0335/5530426



#### Pilzberatung

Essbare Pilze, darüber wird am 22. September 2015 im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Puschkinstraße 13, kostenfrei beraten. Der Mykologe René Schumacher ist von 9-18 Uhr im Raum 2.25 im 1. OG des Hauses anzutreffen. Im Saal wird er ab 15 Uhr einen Vortrag über die Vielfalt der Pilze im Wald halten.

#### Anzeige

Lebensretter gesucht

Haema.

Blutspendedienst

---

Spende Blut in Eberswalde!  
Oberstufenzentrum II Barnim  
Alexander-von-Humboldt-Straße 40

Mi 13.10.2015 | 13:30-18:00 Uhr

---

3 Zentren in Brandenburg | 35 Zentren in Deutschland | www.haema.de



## Neue Auszubildende im Rathaus

In der Eberswalder Stadtverwaltung haben am 31. August 2015 vier junge Menschen ihre Ausbildung begonnen. Bürgermeister Friedhelm Boginski begrüßte die Berufsstarter in seinem Dienstzimmer. An ihrem ersten Ausbildungstag lernten die angehenden Verwaltungsfachangestellten und Zootierpfleger zunächst das Rathaus und ihre neuen Kollegen kennen, bevor sie ihren Dienst in den einzelnen Ämtern antreten.

„Es freut mich jedes Jahr, junge Menschen im Rathaus begrüßen zu können, die hier ihren Beruf erlernen wollen. Die Zahl der Bewerber zeigt auch, Eberswalde ist ein attraktiver Ort mit Zukunft, in dem die Menschen gut leben



Für diese vier jungen Menschen startet die Ausbildung in der Eberswalder Stadtverwaltung.

können und auch arbeiten wollen“, so der Bürgermeister. Insgesamt gab es 59 Bewerbungen auf die Ausbildungsplätze als Verwal-

tungsfachangestellte. 96 Bewerbungen gab es sogar für den Ausbildungsplatz im Zoo Eberswalde. Gina Janke und Nico Wollbrück werden im

Rathaus zu Verwaltungsfachangestellten ausgebildet. Ebenfalls zur Verwaltungsfachangestellten wird Eileen Dost umgeschult. Alle drei werden in den kommenden Jahren die Arbeit in verschiedenen Ämtern kennenlernen, so etwa im Rechnungsprüfungsamt, im Hauptamt, in der Kämmerei, im Ordnungsamt und im Bauordnungsamt. Danny Puhlmann hat den Zoo Eberswalde bereits während seines Bundesfreiwilligendienstes kennengelernt. Seine Kollegen und viele Tierarten sind ihm schon vertraut. Nun freut sich der Zootierpfleger in spe darauf, während seiner Ausbildung jedes einzelne Revier des Zoos kennenzulernen.

## Startschuss für 20. Eberswalder Berufemarkt



Der Eberswalder Berufemarkt lockt traditionell viele Aussteller aus der Region und umso mehr Besucher an.

In vier Monaten findet der Eberswalder Berufemarkt zum 20. Mal statt. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren. Das Oberstufenzentrum II Barnim, die Agentur für Arbeit Eberswalde und die Stadt Eberswalde haben am 2. September 2015 offiziell die Unternehmen aufgerufen, sich

am Berufemarkt zu beteiligen und gemeinsam mit Schirmherr, Bürgermeister Friedhelm Boginski, den Startschuss gegeben. Die Jubiläumsausgabe des Berufemarktes wird am Sonnabend, dem 23. Januar 2016, stattfinden. In diesem Jahr hatten sich 75 Betriebe und Institutionen am Ebers-

walder Berufemarkt beteiligt und die Veranstalter hoffen, dass es auch zur Jubiläumsausgabe eine ähnlich gute Resonanz der Ausbildungsbetriebe und -institutionen geben wird.

„Die Erfolgsgeschichte des Eberswalder Berufemarktes erfüllt mich mit Stolz. In den Anfangsjahren war es nicht einfach, die Betriebe für eine solche Messe zu gewinnen. Heute hat sich die Situation deutlich verändert und die Unternehmen nutzen den Eberswalder Berufemarkt aktiv, um ihre künftigen Azubis persönlich anzusprechen“, erklärt Friedhelm Boginski, der als Schulleiter der Goethe-Schule den Eberswalder Berufemarkt vor 20 Jahren aus der Taufe gehoben hat.

„Wir wünschen uns, dass die Aussteller möglichst viele praktische Dinge zeigen, um die Besucher zu begeistern. Der Metall- und Elektrobereich, die Gesundheits- und

Pflegeberufe, der Bauernverband oder auch das Wasserschiffahrtsamt gehen da mit gutem Beispiel voran“, erklärt Constanze Hildebrandt, die Geschäftsführerin Operativ der Arbeitsagentur Eberswalde.

Heike Borecky, die Leiterin des OSZ II Barnim, kündigt darüber hinaus spezielle Informationsangebote für jugendliche Asylbewerber und Flüchtlinge an: „Wir brauchen diese jungen Menschen in unserer Region und wir wollen sie unterstützen. An unserer Schule haben wir Fremdsprachenlehrer für Englisch, Französisch und Spanisch, die beim Eberswalder Berufemarkt über die Möglichkeiten einer Ausbildung informieren können.“ Interessierte Unternehmen und Institutionen können sich unter [www.osz2.barnim.de](http://www.osz2.barnim.de) als Aussteller auf dem 20. Eberswalder Berufemarkt bewerben.

## Integrationspreis für Kontakt e. V.

Für die Integration von Zuwanderern in der Stadt hat der Verein Kontakt Eberswalde am 3. September 2015 einen Förderpreis für Integration erhalten. Den mit 1.000 Euro dotierten Preis hat die Schuhhandelskette Deichmann gestiftet. Übergeben wurden Preisgeld und Urkunde im Beisein von Brandenburgs Bildungsminister Günter Baaske, Marieta Bött-

ger, der Integrationsbeauftragten des Landkreises Barnim und Eberswaldes stellvertretendem Bürgermeister Bellay Gatzlaff.

Die Arbeit des Vereins sei ein hervorragendes Beispiel, wie Integration in allen Lebensbereichen vollzogen werden könne, so Bildungsminister Baaske. Für das hervorragende Engagement um die Unterstützung Zugewanderter durch den

Kontakt in Eberswalde dankte Bellay Gatzlaff der Vorsitzenden Irina Holzmann.

Der Verein Kontakt Eberswalde bietet unter anderem Hausaufgabenhilfe, Sprachkurse, Ferienspiele oder Gitarrenunterricht an. Die Mitglieder unterstützen Migranten bei Behördengängen oder beraten Familien, etwa bei der Wahl eines Sportvereins für die Kinder. Auch eine

mehrsprachig geführte Bibliothek unterhält die Initiative im Vereinshaus in der Havelandstraße 15 im Brandenburgischen Viertel. Der Verein ist aus einer Bürgerinitiative von Spätaussiedlern entstanden, die bereits seit den 1990er Jahren in Eberswalde aktiv ist. Im vergangenen Jahr hat der Kontakt Eberswalde e. V. bereits den Integrationspreis des Landes Brandenburg erhalten.

### Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

seit Wochen erreichen uns überaus bedrückende Nachrichten und Bilder aus Syrien und anderen Ländern, die die Grausamkeiten von Krieg, Zerstörung und Vertreibung zeigen und die uns doch nur erahnen lassen, welches schlimme Schicksal die betroffenen Menschen erleiden müssen.

Immer mehr Frauen, Männer und viele Kinder haben sich auf den gefährlichen Weg nach Europa aufgemacht, um der Todesgefahr in ihrer Heimat zu entkommen und ein menschenwürdiges Leben führen zu können. Wir als Stadt stehen wie Deutschland und unser Kontinent insgesamt vor großen Herausforderungen, denn die Zahl der Flüchtlinge hat eine unfassbare Größe erreicht, die den Umfang des ganzen Leides für uns persönlich greifbar werden lässt.

So ist es für Eberswalde wie für alle Kommunen unseres Landes eine zentrale Aufgabe, Flüchtlinge aufzunehmen und, nicht weniger bedeutend, den Menschen bei der Integration nach Kräften zu helfen.

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, ich danke Ihnen von Herzen für die schon jetzt zahlreichen Initiativen, die sich darum kümmern, dass sich die Flüchtlinge in Eberswalde willkommen fühlen. Der Runde Tisch Willkommen in Eberswalde, verschiedene Projekte der Freiwilligenagentur und zahlreiche bürgerschaftliche Aktivitäten zeigen, dass Eberswalde eine offene, freundliche Stadt ist. Von den Willkommens- und Unterstützeraktivitäten für Flüchtlinge werden wir zukünftig noch viele mehr benötigen. Denn sicher werden in den nächsten Monaten noch sehr viel mehr Menschen zu uns kommen. Ihre Aufnahme wird nicht nur ein Akt der Menschlichkeit sein, sondern sie bietet nach meiner festen Überzeugung auch eine Chance für unsere Gesellschaft.

Ihr

*Friedhelm Boginski*

Friedhelm Boginski  
Bürgermeister

# Eberswalde

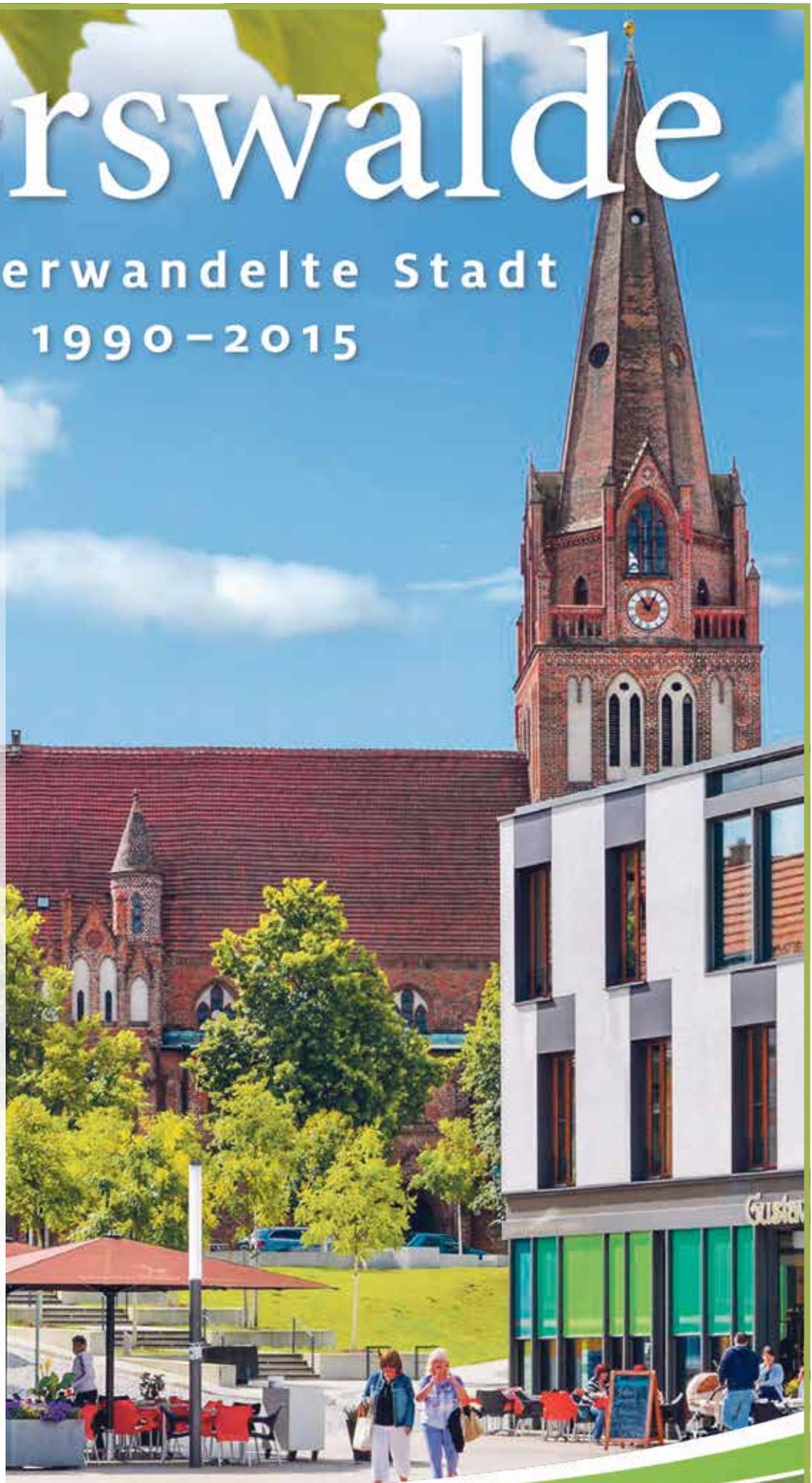
Die verwandelte Stadt  
1990–2015

## Ausstellungseröffnung am 2. Oktober 2015, 18 Uhr

Die vergangenen 25 Jahre laden dazu ein, zurückzublicken. Mit der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten am 3. Oktober 1990 waren eine Menge Hoffnungen, Erwartungen und Träume verbunden. Nicht alle sind eingetreten, andere wurden übertroffen. So hat sich das Leben von uns allen verändert, aber auch Eberswalde hat sich gewandelt. Am deutlichsten ist dies sicherlich am Stadtbild und den vielen neuen sowie restaurierten Gebäuden und Plätzen zu sehen. Die Stadt ist jedoch mehr, sie lebt und wird geprägt von ihren Bürgerinnen und Bürgern. So haben sich im Laufe der Zeit auch das städtische Lebensgefühl und damit die Ausstrahlung verändert. Beides zusammen hat Eberswalde zu einem charmanten und attraktiven Ort wachsen lassen. Entdecken Sie den Wandel in der Ausstellung und im gleichnamigen Buch.

### Programm zur Ausstellungseröffnung:

- 18.00 Uhr** „Eberswalde –  
Die verwandelte Stadt“  
Begrüßung durch Bürgermeister  
Friedhelm Boginski
- 18.20 Uhr** Gespräche mit Zeitzeugen  
Moderation: Benjamin Stöwe
- 19.15 Uhr** Ausstellungseröffnung
- 21.00 Uhr** Abschluss



## Einladung zur Ausstellungseröffnung



## Starke Kitapädagogen für Eberswalde

„Starke Pädagogen – füreinander kompetent“ – so der Titel der Fortbildungsreihe, an der 30 städtische Erzieherinnen und Erzieher das nächste dreiviertel Jahr teilnehmen. Mit der DAK Gesundheit und Vita Progress werden die Pädagoginnen und Pädagogen in insgesamt vier Themenfeldern fortgebildet.

„Konfliktmanagement, Stressmanagement, verhaltensauffällige Kinder und Teamstärkung sind die vier Fortbildungsbereiche. Sie spiegeln genau die Schwerpunkte in der täglichen pädagogischen Arbeit in unseren Kindertagesstätten wieder und stellen eine bedeutende Maßnahme im Bereich der Gesundheitsförderung dar“, so Kerstin Ladewig, die Leiterin des Amtes für Bildung, Jugend und Sport.



30 Erzieherinnen und Erzieher städtischer Kitas im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio nehmen an der Fortbildung teil.

Sie freut sich, dass diese Fortbildungsreihe möglich ist und dass sie Dank der DAK Gesundheit mit rund 2.600 Euro pro Erzieher gefördert wird.

Zur Auftaktveranstaltung am 15. Juli 2015 fanden sich die 30 Pädagogen im Saal des Bürgerbildungszentrums

Amadeu Antonio ein, lernten die Fortbildungsteilnehmer und die einzelnen Module kennen.

Aus insgesamt zehn Kindertagesstätten der Stadt Eberswalde nehmen jeweils drei Erzieherinnen und Erzieher an dem Projekt teil. „Die Auftaktveranstaltung sollte alle

miteinander vertraut machen und den Erziehern das gesamte Konzept eines niederschwelligen Hilfsystems näher bringen“, so Kristin Felgner von Vita Progress. Ihren Aussagen nach erwartet die Teilnehmer eine Fortbildung entsprechend dem Ansatz ganzheitliches Lernen.

Zudem werden alle Teilnehmer auch im Bereich Gesprächsführung geschult. „Zweimal im Monat findet die Fortbildung statt, das ist ein anspruchsvolles Pensum. Umso mehr freue ich mich, dass ein so großes Interesse an der Fortbildung besteht“, so Kerstin Ladewig.

## Baubeginn in der Kita Nesthäkchen

In Eberswalde wird die Kita Nesthäkchen im Ortsteil Finow komplett saniert. Mit den Abbrucharbeiten am Gebäude in der Schulstraße 30a haben die Bauarbeiter Ende Juli 2015 begonnen. Baudezernentin Anne Fellner stellte das Umbauvorhaben vor.

„Der Umbau der Kita Nesthäkchen ist das wichtigste und mit einem Gesamtvolumen von rund 1,5 Millionen Euro das größte Bauprojekt der Stadt in diesem Jahr. Die umfassende Instandsetzung des Kitagebäudes erfolgt barrierefrei und ist für uns zugleich ein Starterprojekt zur Umsetzung des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes der Stadt. Wir wollen damit den energetischen Gesichtspunkten unseres Aktionsplanes voll entsprechen“, so Baudezernentin Anne Fellner. Das Gebäude einschließlich der Fenster und Türen wird wärmedämmt,

ohne dabei die historische Klinkerfassade des Altbaus zu bedecken. Eine Fußbodenheizung soll für eine angenehme Wärmezufuhr sorgen. Zur angestrebten Barrierefreiheit gehört auch, den Fußboden vom Altbau bis in den aus den 1960er Jahren stammenden Anbau auf eine Ebene zu bringen. Auf Türschwellen wird es nicht mehr geben. Spezielle Akustikdecken sorgen für einen angenehmen Raumklang in Krippe und Kindergarten. Neugebaut wird ein Sport- und Bewegungsraum. Auch bei dieser Baumaßnahme legt die Stadt Eberswalde Wert darauf, mittelstandsfreundliche Bauaufträge kleinteilig auszuschieben, informiert die Baudezernentin. Zuschläge für die ausgeschriebenen Bauarbeiten erhielten die Gesellschaft für Abfallservice (GAS) mbH aus Straus-

berg für den Abbruch und die RMS Bau GmbH aus Eberswalde für den Rohbau. Auch Dachdecker Axel Lockfeldt aus Eberswalde erhielt bereits seinen Auftrag. Die Entwürfe hat Architektin Katja Dörner mit ihrem Projektbüro Dörner und Partner aus Finow erstellt. Das Ingenieurbüro Ralf Dieme, ebenfalls aus Eberswalde, nahm die Fachplanung der technischen Ausstattung für Elektrik, Heizung, Lüftung und die Sanitärleitungen vor. Im Februar 2015 wurde der Umbau der Kita Nesthäkchen von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Nach weiterer Planung und Prüfung wurde die Baugenehmigung am 12. Juni 2015 erteilt. Das Bauvorhaben wird in etwa zu gleichen Teilen aus Städtebaufördermitteln des Bund-Länder-Programmes Stadtumbau Ost und aus Eigenmitteln der Stadt Eberswalde finanziert. Pünktlich zum Schuljahresbeginn 2016 sollen wieder Finower Kinder und das Erzieherteam um Leiterin Marion Brückner ihre Kita Nesthäkchen beziehen können.

Während der Bauarbeiten sind die Kindergartenkinder in die Kita Pustebume umgezogen. Im Bürgerzentrum in der Schorfheidestraße wurden Räume für die Krippenkinder hergerichtet. Dort können sie den Spielplatz der Kita Gestiefler Kater nutzen.



In und an der Kita Nesthäkchen laufen die Bauarbeiten derzeit auf Hochtouren.

## Westendpark benannt



Der stellvertretende Bürgermeister Bellay Gatzlaff und der Vereinsvorsitzende Danko Jur enthüllten das Namensschild.

Der Park des Stadtteils Westend in Eberswalde hat am 27. August 2015 sein Namensschild erhalten.

Nach einem Beschluss der Stadtverordneten im vergangenen Jahr heißt die Grünfläche nun offiziell Westendpark.

„Eberswalde ist dank des bürgerschaftlichen Engagements eine aufregende Stadt. Bestes Beispiel dafür ist der Stadtteilverein Eberswalde-Westend“, so der stellvertretende Bürgermeister Bellay Gatzlaff. Der Verein hatte am 5. und 6. September 2015 bereits zum dritten Mal zum Parkfest eingeladen. Viele Gäste kamen und genossen das bunte Programm.

Der Park des Stadtteils Westend in Eberswalde hat am 27. August 2015 sein Namensschild erhalten.

## Einwohnerversammlungen 2015

Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Teilnahme an den Einwohnerversammlungen eingeladen und Informationen, Anregungen und Hinweisen zu geben.

**22. September 2015, 18.30 Uhr**, Leibnizviertel/Nordend, OSZ II (Aula), Alexander-von-Humboldtstraße 4

**28. September 2015, 18.30 Uhr**, Finow, Gymnasium Finow (Aula), Fritz-Weineck-Straße 36

**5. Oktober 2015, 18.30 Uhr**, Stadtmitte/Ostend/Südend, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Puschkinstraße 13

# Eberswalder Bürgerbudget

Am 26. September 2015 können die Eberswalderinnen und Eberswalder über das Bürgerbudget 2016 im Familiengarten abstimmen. Pro Vorschlag gibt es eine Vase. Jeder Teilnehmer erhält fünf Stimmtaler. Diese können auf die Vasen mit den zugelassenen Projekten verteilt werden. Mitmachen dürfen alle Eberswalderinnen und Eberswalder ab dem 14. Lebensjahr. Die Vorhaben können bis zu 15.000 Euro kosten. 100.00 Euro sowie 839,75 Euro aus dem Bürgerbudget des Vorjahres stehen für das Bürgerbudget 2016 zur Verfügung. Alle Vorschläge sind auch auf der Internetseite [www.eberswalde.de/buergerbudget](http://www.eberswalde.de/buergerbudget) und bei Twitter (@Buergerbudget-EW) aufgelistet. Der Eintritt in den Familiengarten ist am Abstimmungstag für Eberswalderinnen und Eberswalder frei. Die Bürger können von 8-18 Uhr für ihre Projekte abstimmen und ab 14 Uhr gibt es ein Programm für Kinder.



Vorschlag	Kosten
01 Zuschuss an die Eberswalder Schützengilde für die Anschaffung einer Laseranlage	2.200,00 €
02 Errichtung einer Brunnenanlage auf dem Spechthausener Sportplatz	5.000,00 €
03 Änderung des Verkehrsverlaufes an der Kreuzung Kopernikusring/Fritz-Weineck-Straße (Schuhcenter Lepi)	wird 2017 verändert
04 eine Matschanlage für die Kita „Kinderparadies Nordend“	15.000,00 €
05 neues Spielzeug, Lernmaterial und weitere Ausstattung für die Kita „Regenbogen“	5.000,00 €
06 Beleuchtung der Bushaltestelle „Friedrich-Ebert-Straße“ (Nord; Richtung Bahnhof)	wird erledigt
07 Sitzbänke entlang der Stadtpromenade	5.000,00 €
08 Beleuchtung der Stadtpromenade	Kostengrenze überschritten (80.000 €)
09 Begrünung der Stadtpromenade	10.000,00 €
10 Gehwegsanierung des Verbindungsweges von der Breiten Straßen zur Max-Planck-Straße	6.300,00 €
11 Begrünung der Abfallsammelstelle in der Breiten Straße/Max-Planck-Straße	6.300,00 €
12 Zuschuss für ein neues Einsatzfahrzeug der Johanniter Rettungshundestaffel	15.000,00 €
13 Ökologische Sanierung des Feuerlöschteiches in der Clara-Zetkin-Siedlung	5.900,00 €
14 Zuschuss an die Leichtathleten des SV Motor Eberswalde für Sportbekleidung und Sporttaschen	3.500,00 €
15 Überdachung von Zuschauerplätzen im Westendstadion (FV Preussen Eberswalde)	3-Jahres-Frist
16 Sitzbänke für den „Neuen Blumenplatz“ (Grabowstraße/Werner-Seelenbinder-Straße)	5.000,00 €
17 Mehr Sitzbänke in Westend	5.000,00 €
18 Mehr Sitzbänke im Brandenburgischen Viertel	5.000,00 €
19 Grünanlagen für das Brandenburgische Viertel	nicht zuständig (Wohnungsgesellschaften)

Vorschlag	Kosten
20 Asphaltieren des Treidelwegs (Straße „Am Finowkanal“)	15.000,00 €
21 Bäume für die Saarstraße	5.000,00 €
22 Sanierung der „Teufelsbrücke“ (auch als „Verlobungsbrücke“ bekannt)	nicht umsetzbar mit dem Bürgerbudget (kein städtisches Eigentum)
23 Freier Eintritt für mindestens 5.000 Besucher des Finower Wasserturms	15.000,00 €
24 „Eberswalder malen ihre Stadt“ (Bemalen von aufgestellten Leinwänden auf dem Marktplatz durch Eberswalder)	2.500,00 €
25 Unterstützung der Trainingsgruppe der Eberswalder Wasserwacht (Wasserspiele, Badesachen, Rettungsmittel u.ä.)	2.000,00 €
26 Wildblumenwiesen zum Erhalt der Wildbienen in Eberswalde (Aussäen von bienenfreundlichem Saatgut auf vorhandenen Flächen)	5.000,00 €
27 Unterstützung des Eberswalde Jugendrotkreuz (JRK) zur Ausbildung von Jugendgruppenleitern, Beschaffung von Wettkampfmateriale und Bekleidung	5.000,00 €
28 Freie Fahrt am Potsdamer Platz – Fußgängerüberweg statt Verkehrsverbot	nicht umsetzbar mit dem Bürgerbudget
29 Unterstützung des Fördervereins des Finower Wasserturms für die Neugestaltung der Grünflächen im Eingangsbereich	2.500,00 €
30 Unterstützung des „Unser Finowkanal“ e.V. für den Erwerb eines Finowmaßkahns (Ausbau zu einem Museum ist geplant)	10.000,00 €
31 kindgerechte Spielgeräte für den Messingwerkpark am Finowkanal	15.000,00 €
32 Erweiterung des Spielplatzes der Kita und des Hortes der „Freien Montessorischule Barnim“ e.V.	12.000,00 €
33 Sanierung der Gehwege der Breiten Straße (Nordend Richtung Stadtmitte)	15.000,00 €
34 Ermäßigung beim Eberswalder Zoo auch für Senioren	15.000,00 €
35 Mehr Einfahrhilfen für Schlauchboote am Finowkanal	15.000,00 €
36 Unterstützung für die Umgestaltung und Erneuerung der Außenanlagen der Kita „Arche Noah“ (Förderverein der Kita „Arche Noah“)	14.300,00 €
37 ein buntes „Riesen-Puzzle“ für die Kita „Pusteblume“	15.000,00 €



# Gestalten Sie am 26. September 2015 mit!



**Wann wird abgestimmt?**  
**Am 26. September 2015**  
 Von 8 bis 18 Uhr im Familiengarten,  
 Am Alten Walzwerk 1 in 16227 Eberswalde.  
*(Denken Sie bitte an Ihren Personalausweis.)*



Vorschlag		Kosten	Vorschlag		Kosten
38	Aufstellen von Hundetoiletten mit integrierten Mülleimern	10.000,00 €	56	Erneuerung des Spielplatzes im Kopernikusring	10.000,00 €
39	Muttertagsparty mit Show & Tanz für die Eberswalder Mütter auf dem Marktplatz	4.000,00 €	57	Minigolfanlage im Familiengarten	Kostengrenze überschritten
40	Vatertagsparty mit Countrymusik & Lagerfeuer für die Eberswalder Väter auf dem Marktplatz	4.000,00 €	58	Mehr Sicherheit für Radfahrer – Fahrbahnmarkierung zwischen Friedensbrücke bis Bahnübergang	nicht umsetzbar mit dem Bürgerbudget
41	Umstellung der Hundekottüten von Plastik auf Papier	Kostengrenze überschritten	59	Sanierung des Gehweges der Schleusenstraße	15.000,00 €
42	Ausbau der Wiesenstraße	Kostengrenze überschritten (520.000,00 €)	60	Sanierung der Außenanlagen und Erneuerung der Stromversorgung des Festplatzes in Tornow	15.000,00 €
43	Mehr Straßenbeleuchtung am Kupferhammer	15.000,00 €	61	Anschaffung von Eventmöbeln, -beleuchtung und -deko sowie ein Festzelt für die Stadt Eberswalde (zum Verleih bestimmt)	15.000,00 €
44	Sanierung des Gehweges der Freienwalder Straße (von Ebersberger Straße bis Gertraudenstraße)	15.000,00 €	62	Unterstützung des Kontakt e.V. (Chor Iwuschka, Kindermusikprojekt und Selbsthilfe Internetcafé) für die Anschaffung von PC's, Technik und Musikinstrumenten	10.000,00 €
45	Erneuerung des Fußgängerweges zwischen Nordend und Leibnitzviertel	15.000,00 €	63	Begrünung der Flächen vor dem (schwarzen) Netto-Discounter in Finow	nicht umsetzbar mit dem Bürgerbudget (kein städtisches Eigentum)
46	eine Uhr auf dem Marktplatz oder am Rathaus	10.000,00 €	64	Beschneiden der Bäume und Sträucher am Treidelweg	15.000,00 €
47	Bessere Sitzmöglichkeiten auf dem Marktplatzbrunnen (Anbringen von Holzbohlen auf der Steinumrandung)	nicht umsetzbar mit dem Bürgerbudget	65	Lesezauber vielsprachig – Unterstützung der Bürgerstiftung Barnim-Uckermark bei dem Erwerb und der Verbreitung von Büchern für Zugewanderte (in Kooperation mit der Bibliothek)	15.000,00 €
48	Unterstützung des Hundesportvereins DOGS-Barnim 09 für die Anschaffung einer Lichtenanlage für das Trainingsgelände	13.300,00 €	66	Unterstützung des Technischen Hilfswerkes bei der Anschaffung einer schwimmenden Arbeitsplattform	15.000,00 €
49	Honorarstelle für das BARNI-Treuetalersystem	5.000,00 €	67	Eine Uhr für den Bahnhofsvorplatz (mglw. in Verbindung mit der Grünen Bahnhofsinsel)	7.000,00 €
50	Aufbau eines Waldinformationszentrums der Stiftung WaldWelten – Unterstützung bei der Dachsanierung	10.000,00 €	68	Erneuerung des Märchenwaldes im Familiengarten	15.000,00 €
51	Unterstützung der „Freien Oberschule Finow“ e.V. für das Selbstbauen von Gartenpavillons für das Schulgelände	10.000,00 €	69	Aussichtsplattform am Drachenkopf verschönern	15.000,00 €
52	Unterstützung der Eberswalder „Radküche“ bei der Anschaffung und den Betrieb eines Kochbusses (ehrenamtliche und mobile Küche bei Veranstaltungen) (3.500€)	3.500,00 €	70	Unterstützung des Ostender SV für die Erneuerung des Trainingsgeländes (Nebenspielfeld für Kinder-, Junioren- und Hochschulsport)	14.000,00 €
53	Öffentliche Toiletten in Eberswalde	Kostengrenze überschritten (90.000,00 €)	71	Mut zur Farbe – Modernisierung des Hinweisgestells zur (ehemaligen) Landesgartenschau Eberswalde (farblich nach Vorbild von Windhoek, Namibia)	12.000,00 €
54	Mehr Beleuchtung am Treidelweg	Kostengrenze überschritten	72	Unterstützung der Eberswalder SofA-Initiative (Solidarität für AsylbewerberInnen)	15.000,00 €
55	Unterstützung des Hauses sozialer Integration (Betreuung von Kindern und Jugendlichen sowie betreutes Wohnen von jungen Müttern/ Vätern mit Kindern) für die Anschaffung eines Kletterturmes	2.500,00 €			

## Ligusterweg komplett fertig

Der 4. Bauabschnitt des Ligusterweges ist fertig, damit ist der Weg in der Eberswalder Clara-Zetkin-Siedlung von der Straße „Am Graben“ bis „Bei den Buchen“ durchgängig hergestellt. Gleichzeitig wurden zehn Baugrundstücke erschlossen, wovon sich vier im Eigentum der Stadt befinden und zum Kauf bereit stehen.

Innerhalb von zwei Monaten wurde die Fahrbahn auf einer Länge von 115 Metern und in einer Breite von 5,50 Meter ausgebaut. Die Entwässerung erfolgt beidseitig über Mulden. Im Zuge der Baumaßnahme wurden Trinkwasserleitungen und Schmutzwasserleitungen eingebaut, die Strom- und Gasversorgung wurde ebenfalls realisiert und die Straßenbeleuchtung wurde auf-

gestellt. Für die Planung des Straßenausbaus war das Ingenieurbüro für Bauplanung Eberswalde GmbH zuständig, die Umsetzung erfolgte durch die Tharo Straßen- und Tiefbau GmbH aus Eberswalde. Die Planung der Straßenbeleuchtung hat das Ingenieurbüro Schirrmeister aus der Gemeinde Schorfheide übernommen.

Kurz und reibungslos verlief die Bauphase des 4. Bauabschnitts. Baustart war der 11. Juni 2015, Bauende war wie geplant acht Wochen später. Insgesamt gehören nun 56 Grundstücke zum Ligusterweg. „Ich freue mich, dass nun zehn weitere Grundstücke erschlossen sind und weitere Familien hier ihre Eigenheime bauen können“, so Baudezernentin Anne Fellner.

Im Vorfeld der Baumaßnahme haben die Stadt Eberswalde und der Zweckverband für Wasser- und Abwasser Eberswalde einen Erschließungsvertrag abgeschlossen, wodurch nun komplett erschlossene Grundstücke übergeben beziehungsweise verkauft werden können. Die vier städtischen Grundstücke sind zwischen 540 und 1.260 Quadratmetern groß und zu einem Preis von 46 Euro pro Quadratmeter zu erwerben. Die genauen Angebote sind auf der Homepage der Stadt Eberswalde unter der Rubrik Wohnen einzusehen. Als Ansprechpartnerin steht Birgit Jahn, die Leiterin des Liegenschaftsamtes, unter der Telefonnummer 03334/64230 zur Verfügung.



Banddurchschnitt im Ligusterweg: Anwohner und Projektbeteiligte kamen zur Straßenfreigabe.

## Firmenjubiläen in Eberswalde

In den vergangenen Wochen haben eine Reihe von Unternehmen ihre Jubiläen gefeiert. Bürgermeister Friedhelm Boginski nutzte diese Gelegenheiten, um im Namen der Stadt Grußworte und Glück-

wünsche zu überbringen. „Mittelständische Unternehmen sind in den vergangenen 25 Jahren in Eberswalde zu den wichtigsten Arbeitgebern gewachsen. Eberswalde braucht wirtschaft-

liches Engagement vor Ort. Das belebt unsere Stadt und schafft Wachstum für die Region“, so der Bürgermeister. Auf inzwischen zwei Jahrzehnte blickte die Werkstoffprüfung Beyer & Meseke - WBM Prüflabor GmbH am 4. September 2015 zurück. Gemeinsam mit Unterstützern und Sponsoren feierte der Berufsbildungsverein Eberswalde am 31. August 2015 seine Gründung vor 25 Jahren. Bereits seit 150 Jahren gibt es das Martin Gropius Krankenhaus und das Werner Forßmann Krankenhaus seit 120 Jahren in Eberswalde, daran erinnerte die Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH (GLG) am 9. September 2015 mit einer Festveranstaltung.



Bürgermeister Friedhelm Boginski gratuliert Frau Kutzke-Schönfeld, Geschäftsführerin des Berufsbildungsvereins.

## Technik im Test



„CutCat“ heißt der Mähroboter, der im Westendstadion seine Runden dreht.

Ein Mähroboter dreht seit Ende Juli seine Runden im Westendstadion. Auf den Plätzen A und B wurden dafür die notwendigen Schleifen verlegt, damit der Roboter weiß, wo lang er fahren und wo er mähen soll. „Keine Angst, der Roboter nimmt niemandem den Arbeitsplatz weg. Wir testen gerade aus, ob ein Mähroboter effektiv bei der Pflege der Sportplätze unterstützen kann“, so Anne Fellner, Baudezernentin der Stadt Eberswalde. Fünf Mitarbeiter des städtischen Hausmeister- und Platzwarteteams pflegen die Sportplätze Waldsportanlage, Spechthausener Straße, Fritz-Lesch-Stadion, Am Wasserturm, Westend, Tornow und Spechthausen. „Die Aufgaben müssen so effektiv und kostengünstig wie möglich geschultert werden, deshalb prüfen wir nun, ob ein Mähroboter eine Hilfe

ist“, so Anne Fellner. Für den Test wurde der größtmögliche Mähroboter eingekauft, der derzeit am Markt existiert. Der CutCat hat eine Schnittbreite von einem Meter, wiegt etwa 50 Kilogramm und hat mit den dazu gehörigen Schleifen 13.500 Euro gekostet. „Unser CutCat ist der große Bruder der Mähroboter, die man immer häufiger in privaten Gärten sieht“, so die Baudezernentin. Als Testanlage fiel die Wahl auf das Westendstadion, weil hier die Rasenflächen dicht beieinander liegen und das Arbeitsgebiet mit geringem Aufwand erweitert werden kann. Außerdem muss die Mähleistung in Abhängigkeit der Spiel- und Trainingszeiten getestet werden. „Wenn sich unser CutCat bewährt, werden wir auch für die anderen Plätze die Anschaffung planen“, so die Baudezernentin.

Anzeige



## Einladung zur Spielzeit in sechs Sprachen

Mit einem mehrsprachigen Handzettel wird neuerdings für die Eltern-Kind-Gruppe Spielzeit in Eberswalde geworben. Als Angebot zum Kennenlernen des Kita-Alltags wendet sich die Spielzeit seit März 2015 an zugewanderte Familien. In einem Raum der Kita Gestiefelter Kater an der Schorfheidestraße können Eltern und Kinder dienstags und donnerstags zwischen 8.30 und 11.30 Uhr gemeinsam spielen, basteln, singen und sich austauschen. Der neue Flyer bewirbt das Angebot auf Arabisch, Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch und Deutsch. Bereits 250 Mal hat Erziehungshelferin Corina Schukin Besuch in der Spielzeit bekommen. Bisher hat sich

ihr Angebot allein durch Weiterempfehlungen herumgesprochen. „Wir wollen alle Eltern in Eberswalde erreichen, die nach Deutschland geflüchtet sind. Ich denke, mit sechs Sprachen kann unser farbenfroher Flyer viele Menschen ansprechen und in die Spielzeit einladen“, so Corina Schukin. Sie sieht die Spielzeit als Brücke für die Kinder, um in die Kita zu schnuppern. Dazu bietet sich der Treffpunkt in der Kita Gestiefelter Kater an. Selbst für viele Eltern ist der abwechslungsreiche Kita-Alltag eine neue Erfahrung, von dem sich gerade die Kleinen schnell begeistert zeigen. Inzwischen haben bereits fünf Mädchen und Jungen aus der Spielzeit einen Kitaplatz bekommen.

In der Spielzeit können nicht nur die Kinder neue Spielkameraden kennenlernen, sondern auch ihre Eltern sich untereinander austauschen. Außerdem weiß Corina Schukin den einen oder anderen guten Rat für Behördengänge. Regelmäßig erkundet die Gruppe zudem die Stadt bei Ausflügen, etwa in das Freizeitbad baff, den Familiengarten oder den Park am Weidendamm. Auch an der Eltern-Kind-Gruppe Schwungtuch der Kita Gestiefelter Kater haben die Familien aus der Spielzeit schon teilgenommen. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann zum Beispiel Flyer bei Corina Schukin anfordern. In zahlreichen Einrichtungen in Eberswalde



Der neue mehrsprachige Flyer lädt in die Krabbelgruppe Spielzeit ein.

liegt der Handzettel schon aus. Interessenten können den Info-Flyer der Eltern-

Kind-Gruppe Spielzeit unter [kita\\_gestiefelter\\_kater@gmx.de](mailto:kita_gestiefelter_kater@gmx.de) bestellen.

## Vorschulfest „Hurra, ich bin ein Schulkind!“



Mit einem großen Fest feierten ca. 400 Kinder ihre Einschulung.

„Hurra, Ich bin ein Schulkind“ hieß es bereits zum siebten Mal am 23. August

2015 auf dem Marktplatz in Eberswalde. Eine Woche vor der Einschulung feierten in

Eberswalde die Abc-Schützen ihren Abschied von den Kitas der Stadt.

„Mit dem Schulstart beginnt für euch ein neuer Lebensabschnitt. Alles wird ein wenig größer. Die Schule ist sicher sehr beeindruckend, nachdem ihr eure Kita nun so gut kennt. Ich wünsche euch viel Erfolg und Freude beim Lernen“, so Kerstin Ladewig, Amtsleiterin für Bildung, Jugend und Sport, bei der Eröffnung. Bei einem bunten Kinderprogramm haben zahlreiche Kinder, Eltern und Großeltern den Sonntagnachmittag verbracht. Unter anderem haben die Knirpse aus den Kitas Haus der kleinen Forscher, Spielhaus und Kinderparadies Nordend für die Schulanfänger gesungen, getanzt und hat-

ten auch gute Ratschläge parat: „Jeder macht mal einen Fehler, Fehler machen du und ich. Doch das Gute an einem Fehler ist, nochmal macht man ihn meistens nicht.“

Zum Bühnenprogramm auf dem Marktplatz zählten außerdem die Clowns Pipo und Pipolina, Josys Spielshow sowie DJ Jogi, der den Nachmittag moderierte. Die Zooschule des Zoos Eberswalde hatte einen Bastelstand aufgebaut und einen Ara, eine Pythonschlange und ein Zicklein zum Streicheln dabei. Kitas und Horte veranstalten für die Schulstarter einen Bastel- und Sportparcours. Kids, die daran teilnahmen, konnten anschließend bei einer Verlosung von Schulsachen teilnehmen.

Außerdem konnten die Kleinen sich auf einer Dschungelrutsche und einer Feuerwehr-Hüpfburg austoben. Kinderschminken bot das Haus der kleinen Forscher an und Glitzer-Tattoos gab es vom Club am Wald. Musikinteressierte probierten sich an Xylophon, Schlagzeug und anderen Klanginstrumenten des Eberswalder Flötenorchesters Con Passione. Kleinkünstler Ballon-Raini knotete Fantastisches aus seinen Luftballons. Neben den Horten Kleiner Stern, Spielhaus und Kinderinsel waren auch die Kitas Im Zwergenland und Villa Kunterbunt an dem Vorschulfest für die ganze Familie beteiligt.

Etwa 400 Kinder wurden am 31. August 2015 in Eberswalde eingeschult.

## Gutscheinheft für Auszubildende

Auszubildende werden in Eberswalde auch zu Beginn des Ausbildungsjahres 2015/16 mit einem Gutscheinheft in der Stadt begrüßt. Das Heft bietet Vergünstigungen für Fahrschulen, Fitness-Studios, Fotogeschäfte oder das Eberswalder Filmfest Provinziale. Insbesondere zugereisten Berufsstartern soll es den Einstieg am neuen Wohnort erleichtern. Die Erstausgabe im Jahr 2014 haben etwa 200 Abzubildende genutzt.

„Zehn Gutscheine bieten den jungen Menschen die Möglichkeit, unsere Stadt, ihre Lebendigkeit und ihren Charme näher kennenzulernen und dabei Neues auszuprobieren. Egal ob Kino oder Buchhandlung, Fitness-Studio oder eine kostenfreie Fahrstunde – das Eberswalder Gutscheinheft für Auszubildende hält für jeden das passende Angebot bereit“, so Dr. Jan König, Amtsleiter für Wirtschaftsförderung und Tourismus.

Auch die Neuauflage des Gutscheinheftes für Auszubildende in Eberswalde entstand in Zusammenarbeit des Amtes für Wirtschaftsförderung und Tourismus mit Unternehmen der Stadt. Das neue Gutscheinheft gilt für Auszubildende, die ihre Lehre im Jahr 2015 vor Ort beginnen. Eberswalder Ausbildungsbetriebe können die Gutscheinhefte per Email unter [info@wirtschaft-eberswalde.de](mailto:info@wirtschaft-eberswalde.de) oder per Fax an 03334/64809 bestellen.

## Einladung zur Informationsveranstaltung

Die aktuelle Preispolitik für das Sportzentrum Westend, insbesondere für das Freizeitbad „baff“, ist Thema einer Informationsveranstaltung am 17. September 2015. Dazu laden Horst Schaefer, der Geschäftsführer der Technischen Werke Eberswalde, und Bürgermeister Friedhelm Boginski ein. „In der Einwohnerversammlung im Stadtteil Westend gab es zahlreiche Fragen zur Preis-

politik im Sportzentrum Westend. Ich habe den Bürgern versprochen, diesem Thema ein extra Forum zu geben, deshalb laden wir nun gemeinsam zu dieser Informationsveranstaltung ein“, so der Bürgermeister.

Die Veranstaltung findet am 17. September 2015 um 14.30 Uhr im Saal des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio, Puschkinstraße 13, statt.

## Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

<b>Fraktion DIE LINKE</b> Fraktionsvorsitz.: Wolfgang Sachse Fraktionsbüro: Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde Ansprechpartner: Wolfgang Sachse Sprechzeiten: Di 14-17 Uhr, Fr 10-12 Uhr, nach Vereinbarung Telefon: 03334/236987 Fax: 03334/22026 E-Mail: fraktion-eberswalde@dielinke-barnim.de Internet: www.dielinke-barnim.de	<b>CDU-Fraktion</b> Fraktionsvorsitz.: Uwe Grohs Fraktionsbüro: Steinstraße 14, 16225 Eberswalde Ansprechpartner: Manuela Herfurth Sprechzeiten: Mo 14-17 Uhr, Di 8-10 Uhr, Do 8-11 Uhr, nach Vereinbarung Telefon: 03334/818606 E-Mail: info@cdu-eberswalde.de Internet: www.cdu-eberswalde.de	<b>FDP-Fraktion</b> Fraktionsvorsitz.: Götz Trieloff Fraktionsbüro: Paul-Radack Straße 1 16225 Eberswalde Ansprechpartner: Götz Trieloff Sprechzeiten: nach Vereinbarung Fax: 03334/29411 Funk: 01520/8957217 E-Mail: Goetz.Trieloff@FDP-Eberswalde.de Internet: www.fdp-eberswalde.de
<b>DIE SPD-Fraktion</b> Fraktionsvorsitz.: Hardy Lux Fraktionsbüro: Karl-Marx-Platz 4, 16225 Eberswalde Ansprechpartner: Richard Bloch Sprechzeiten: Mo u. Di 13-17 Uhr, Mi u. Do 9-12 Uhr sowie nach telefon. Vereinbarung Telefon: 03334/22246 Fax: 03334/378116 E-Mail: stadtfraktion@spd-eberswalde.de Internet: www.spd-eberswalde.de www.spd-finow.de	<b>Bürgerfraktion Eberswalde</b> Fraktionsvorsitz.: Götz Herrmann Fraktionsbüro: Eisenbahnstraße 51, 16225 Eberswalde Ansprechpartner: Conrad Morgenroth Sprechzeiten: Mo 15-18 Uhr, Mi 9-12 Uhr, Do 9-12 Uhr, nach Vereinbarung Telefon: 03334/835072 Fax: 03334/366152 Funk: 0172/7825933 E-Mail: info@buerger-fuer-eberswalde.de info@buergerfraktion-barnim.de Internet: www.buergerfraktion-barnim.de	<b>Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen</b> Fraktionsvorsitz.: Karen Oehler Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2, 16225 Eberswalde Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich Sprechzeiten: Mo-Do 10-16 Uhr Telefon: 03334/384074 Fax: 03334/384073 E-Mail: kv.barnim@gruene.de Internet: www.gruene-barnim.de
		<b>Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde</b> Fraktionsvorsitz.: Carsten Zinn vorläufige Fraktionsadresse: Frankfurter Allee 57, 16227 Eberswalde Ansprechpartner: Carsten Zinn Sprechzeiten: nach Vereinbarung Telefon: 03334/354268 Funk: 0170/2029881 E-Mail: kommunal@gmx.de

### Fraktion DIE LINKE

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, das erste Jahr und die erste Sommerpause dieser Wahlperiode liegen hinter uns und neue wie auch alte Aufgaben liegen vor uns. In den ersten beiden Sitzungen haben wir, die Fraktion Die Linke uns mit dem Sportentwicklungskonzept der Stadtverwaltung, mit den möglichen Auswirkungen und etwaigen Vor- oder Nachteilen des Freihandelsabkommens TTIP auf die kommunale Selbstverwaltung der Gemeinden und mit den ersten Haushaltsfragen beschäftigt. Die Sportentwicklungskonzeption versucht eine Richtung oder Leitlinie aufzuzeigen, in welcher Art die Stadt Eberswalde zukünftig ihren Aufgaben gerecht werden soll, Grundschul- und Breitensport mit Anlagen zu ermöglichen als auch wirtschaftlich realisierbar zu sein. Dabei bleibt aber gerade die momentane Situation an den Grundschulen als Ausgangslage ungenügend beleuchtet.

Beim Haushalt stellt sich wieder die Frage nach einem 2 Jahres oder wie zuletzt einem 1 Jahreshaushalt. Ersterer stellt sich im Verwaltungsaufwand augenscheinlich als effektiver, der zweite als transparenter und demokratischer dar. Auch dabei ist die Meinungsbildung noch nicht abgeschlossen. Entsprechende Gespräche mit den Dezernenten der Stadt zur Situationsdarstellung werden demnächst geführt. Neben der wöchentlichen Sprechstunde in unserer Geschäftsstelle werden wir auch wieder die Sprechstunden in Finow anbieten und dabei für Fragen oder Anregungen zur Verfügung stehen.

*Jürgen Wolff, stellvertretender Fraktionsvorsitzender*

### DIE SPD - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, nach der politischen Sommerpause geht sowohl die Ausschussarbeit als auch die Fraktionsarbeit in der altbekannten Intensität weiter. So hat sich die Fraktion gleich auf ihrer ersten Sitzung der Sportentwicklungskonzeption und der Preisanpassung im „baff“ ausführlich gewidmet und diese in Vorbereitung auf die anstehenden Ausschusssitzungen diskutiert und sich intern zu beiden Themen positioniert. Ebenfalls wurden Termine und Besuche der Fraktion für das zweite Halbjahr besprochen. An dieser Stelle möchten wir außerdem auf den „Tag der Entscheidung“, also der Entscheidung über die Verteilung der Mittel aus dem Bürgerbudget in Eberswalde, hinweisen. Dieser wird in diesem Jahr anders als in den Vorjah-

ren nicht im Oktober, sondern bereits am Samstag den 26. September stattfinden. Ebenfalls neu ist, dass jede/r Eberswalder/in seine Stimmtaler gegen Vorlage des Personalausweises in der Zeit zwischen 8.00 und 18.00 Uhr, und damit fast den ganzen Tag lang, auf die einzelnen Vorschläge verteilen kann. Anschließend wird die alljährliche Stimmtalerauszahlung vorgenommen und damit die erfolgreichen Vorschläge gekürt. Die erfolgreichen Projekte werden dann im Folgejahr mit den Geldern des Bürgerbudgets umgesetzt. Wir wünschen allen Stimmberechtigten ein gutes Händchen und den Einreichern viel Erfolg für ihre Vorschläge.

*Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender*

### CDU - Fraktion

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, im Rahmen unserer im vergangenen Jahr durchgeführten Bürgerumfrage wurde vielfach der Wunsch zur Wiedereröffnung des Ratskellers im Zentrum der Altstadt geäußert. Aus diesem Grund haben die Mitglieder der CDU-Fraktion Uwe Grohs und Danko Jur die zuständigen Vertreter der Stadtverwaltung um einen gemeinsamen Vor-Ort-Termin gebeten. Die Baudezernentin Frau Fellner und Herr Bessel als Leiter des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft haben uns die Räume des bereits im Jahr 2008 geschlossenen Restaurants gezeigt und die baulichen Mängel erläutert. Frau Fellner berichtete bei dem Vor-Ort-Termin über die bisherigen Sanierungsarbeiten. So wurde u. a. das Kellergeschoss bereits trocken gelegt und die Heizungsanlage saniert. Sowohl die Stadt Eberswalde als Eigentümerin

als auch ein neuer Pächter müsste einige Investitionen tätigen, um eine Wiedereröffnung des Ratskellers mit einer Gastronomie vornehmen zu können. Demnächst erstellt die Stadtverwaltung eine Kostenschätzung zu den notwendigen weiteren Sanierungsmaßnahmen, die dann voraussichtlich im Oktober ein Thema im Hauptausschuss werden. Die städtische Baudezernentin Frau Fellner hat vorgeschlagen, dass die Stadt Eberswalde ein Interessenbekundungsverfahren durchführt, um festzustellen, ob es mögliche Interessenten für den gastronomischen Betrieb gibt und der Ratskeller so wieder neu belebt werden kann.

*Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender*



## Bürgerfraktion Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, Anfang dieses Monats besuchten uns Vertreter der Studentenschaft und des Studentenclub e.V. Hintergrund sind neue Auflagen auf Grund der Beschwerde eines Anwohners, die es Ihnen nach 15 Jahren untersagen, neben dem normalen Kneipenbetrieb weiter Konzerte und Feiern zu veranstalten. Knapp ein Jahr nachdem sie den Eberswalder Bürgerhaushalt gewonnen haben, um einen Teil der Summe in den Lärmschutz zu investieren, werden ihnen dennoch diese Auflagen zugemutet. Dies ist ein weiteres Beispiel, wie einzelne Bürger engagierte kulturelle Projekte zu Fall bringen, obwohl hunderte oder tausende in der Waldstadt davon profitieren. Die Liste der inzwischen geschlossenen Veranstaltungsorte in Eberswalde ist lang ...

Rockbahnhof, Brücke, Judo-Halle, A-Werk, Kulturbahnhof und es gibt keine neuen Ideen, wo unsere Eberswalder Jugendlichen und Studenten sich treffen und entfalten können. Wenn wir uns schon mit der Hochschule und den Studierenden schmücken, sollten wir jede Kraft investieren, dass das studentische Leben auch wirklich stattfinden kann. Andere Städte machen es vor. Hier ist also nun unser Bauamt und die städtische Tochtergesellschaft WHG als Vermieter gefragt, den ehrenamtlich agierenden Studentenclub zu schützen und eine weitere normale Nutzung wie bisher zu ermöglichen. Unsere Fraktion wird sich dafür einsetzen.

*Götz Herrmann, Fraktionsvorsitzender*

## FDP - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, nach der Sommerpause hat die Arbeit in den politischen Gremien der Stadt wieder Fahrt aufgenommen. Eines der Themen in den Beratungen ist in diesem Monat das langerwartete Sportentwicklungskonzept. Ein wichtiges Ziel dieses Konzeptes besteht darin, die Entwicklung der städtischen Sportstätten im Kontext des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Eberswalde 2030 so zu definieren, dass die begrenzten finanziellen Mittel der Stadt eine maximale Wirkung für den Sport in Eberswalde entfalten. Daher begrüßt unsere Fraktion die Erarbeitung einer Prioritätenliste anhand

derer die notwendigen Investitionen in die städtischen Sportstätten abgearbeitet werden können. Bei der Erarbeitung dieser Prioritätenliste sollte der bewährte Grundsatz „Gründlichkeit vor Schnelligkeit“ beachtet werden, um einen Fehleinsatz der knappen finanziellen Ressourcen auszuschließen. Falls hierfür erforderlich sollten die Stadtverordneten in den anstehenden Haushaltsberatungen bereits eingestellte finanzielle Mittel in die folgende Haushaltsperiode übertragen.

*Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender*

## Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Was wird aus „FinE“? Das Stadtfest „FinE“ war Thema in der Septembersitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration. Nach Einschätzung der Verwaltung konnten in diesem Jahr weniger Händler und weniger kulturelle Angebote als in den vergangenen Jahren verpflichtet werden. Das ausgedehnte Festgelände sei nicht in der Qualität der Vorjahre bespielt worden. Daher soll nun das Budget für das Fest um ca. 15.000 Euro erhöht werden. Parallel dazu soll das Festgelände auf den Marktplatz und auf einen Teil des Altstadtquartiers am Museum reduziert werden. Ohne die Budgeterhöhung könnte ein Straßenkulturfest mit einem so hohen qualitativen Anspruch dauerhaft nicht mehr durchgeführt werden.

Wir sind der Ansicht, dass diese Diskussion unbedingt vor der Beschlussfassung des Doppelhaushaltes 2016/17 geführt werden muss. Der Erntedankmarkt und der Krippenmarkt zeigen seit vielen Jahren, dass anspruchsvolle Märkte auch mit relativ kleinem Budget zu organisieren sind. Eine gewisse räumliche Beschränkung des Stadtfestes empfinden wir nicht als nachteilig. Lieber klein und fein, ..., Qualität vor Quantität! Zusätzliche 15.000 Euro ließen sich sicher auch für andere Projekte aus den Bereichen Kultur, Umwelt, Sport gut einsetzen.

*Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende*

## Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde

Liebe Eberswalder Einwohnerinnen und Einwohner, seit 1. August ist die neue Verwaltungsdezernentin Petra Stibane im Dienst. Zur fraktionellen Antrittsvisite erläuterten wir ihr unser aktuellen Schwerpunkte für ihren Arbeitsbereich. Wir hoffen, dass sie sich schnell einarbeitet. Auf unsere kritisch-konstruktive Mitarbeit wird sie sich jederzeit verlassen können. Die Diskussion zur Sportentwicklungsplanung 2030 entwickelte sich über den Sommer zur ... Offensichtlich geht es weniger um Sportentwicklung als vielmehr um ein bloßes Sportstättennutzungskonzept mit Konzentration auf die Sportanlagen am Finower Wasserturm, im Fritz-Lesch- und im Westendstadion sowie in der Finower Waldsportanlage. Aus unserer Sicht muss Sportentwicklung mehr sein. Die Vorstellungen unserer Fraktion haben wir mittels Positionspapier am 3. September in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport eingebracht.

Unsere Fraktion hat die neuen Preise im Sportzentrum Westend abgelehnt. Insbesondere die Preisexplosion beim Reha-, Gesundheits- und Behindertensport schuf eine unhaltbare Situation, die so auf Dauer nicht hinnehmbar ist. Es wäre hilfreich, wenn die Verantwortlichen in Stadtverwaltung und Geschäftsführung der Technischen Werke Eberswalde (TWE) die städtische Behindertenbeauftragte und Vertreter von Kreissportbund und Behindertenverband in die Problemlösung einbeziehen würden. Es besteht die Gefahr, dass die TWE im Sportzentrum zahlende Kunden und gleichzeitig gemeinnützige Vereine und ihre freiberuflichen Übungsleiter ihre Existenzgrundlage verlieren.

*Carsten Zinn, Fraktionsvorsitzender*

### Termine Stadtverordnetenversammlungen und Ausschüsse September/Oktober 2015

- Stadtverordnetenversammlung: **24. September, 22. Oktober, 18.00 Uhr**
- Hauptausschuss: **17. September, 15. Oktober, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration: **29. September, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport: **1. Oktober, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt: **6. Oktober, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: **8. Oktober, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Energiewirtschaft: **13. Oktober, 18.15 Uhr**
- Rechnungsprüfungsausschuss: -

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter [www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de) unter der Rubrik „Stadtpolitik“. Für die Stadtverordnetenversammlung und den Hauptausschuss werden sie außerdem im „Der Blitz“ veröffentlicht. Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64 511.

### Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

**Ortsteil Sommerfelde – Werner Jorde**  
Gemeindehaus Alte Schule, An der Rüster 2  
Jeden 1. Montag, 16-17 Uhr, Telefon: 03334/212719  
(außerhalb der Sprechzeiten unter Telefon: 03334/24697)

**Ortsteil Spechthausen – Matthias Stiebe**  
Gemeindezentrum, Spechthausen 39  
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr, Telefon: 0173/3836884

**Ortsteil Tornow – Michael Mussong**  
Gemeindehaus, Dorfstraße 25  
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr, Telefon: 0157/52098204

## Vereinsjubiläum in der Clara-Zetkin-Siedlung

50 Jahre Vereinsleben hat der Siedlersportclub Eberswalde hat am 22. August 2015 in der Clara-Zetkin-Siedlung gefeiert. Mit Hüpfburg, Livemusik und einem Fußballspiel lockten die Sportler Groß und Klein auf ihren Platz an der Fontanestraße. Verdiente Vereinsmitglieder erhielten zum Dank Jubiläumspokale. „Vereine brauchen ehrenamtliches Engagement. Das

bringt eine Gemeinschaft zusammen, ob zum regelmäßigen Training oder auch zu Feiern. Genießen Sie Ihren Festtag bei Sport, Spaß und Spiel! Ich wünsche Ihnen weiterhin Erfolg bei der Vereinsentwicklung“, so Kerstin Ladewig, Amtsleiterin für Bildung, Jugend und Sport, bei der Eröffnung. Der Sportverein in der Clara-Zetkin-Siedlung zählt heute knapp 100 Mitglieder. In

sechs Sektionen treffen sich Frauen und Männer zum Billard, Badminton, Fußball, Volleyball, Gymnastik oder in der allgemeinen Sportgruppe. Den Namen Siedlersportclub haben sich die Mitglieder im Jahr 1999 gegeben. Vor 50 Jahren wurde der Verein als Sportgemeinschaft Clara-Zetkin-Siedlung gegründet. Ebenfalls 1965 wurde auch der Sportplatz an der Fontanestraße eröffnet.

## Gartenkonzert am Gedenkort

Am Gedenkort „Wachsen mit Erinnerung“ an der Goethestraße war am 22. August 2015 Jazzmusik zu hören. Dort hatte das Trio Gemilne im Rahmen der dreitägigen Sommer-Konzertreihe „Im Garten“ Station gemacht. „Wir wollen den Gedenkort für die Synagoge stärker im Bewusstsein der Eberswalder verankern. Dies war einst ein sehr lebendiger Ort, woran wir mit diesem Konzert erinnern wollen. Immer-

hin haben wir den Anspruch, hier einen lebendigen Gedenkort zu schaffen“, so Kulturamtsleiter Dr. Stefan Neubacher. Das 2013 eingeweihte Mahnmal erinnert an die Synagoge, die 1938 während der Pogromnacht in Eberswalde zerstört wurde. Außerdem spielte die Eberswalder Gartenmusik in diesem Jahr auf dem Hof der Evangelischen Stadtkirchengemeinde und an der Alten Badeanstalt am Finowkanal.

### Mobile Halteverbote bis Ende Oktober 2015

<b>17.09.</b>	Senftenberger Straße, Parkbuchten (ab Spreewaldstraße nur linke Seite hinter Skateranlage)	<b>7-15 Uhr</b>
<b>24.09.</b>	Nauener Straße (von Kyritzer Straße bis Flämingstraße mit Parkbuchten)	<b>7-12 Uhr</b>
<b>29.09.</b>	Friedrich-Engels-Straße (von Ludwig-Sandberg-Straße bis August-Bebel-Straße)	<b>9-10 Uhr</b>
<b>07.10.</b>	Kantstraße (vom Containerstellplatz bis Ende Sackgasse)	<b>7-15 Uhr</b>
<b>07.10.</b>	großer Parkplatz an der Kantstraße	<b>7-15 Uhr</b>
<b>08.10.</b>	Walther-Kohn-Straße (von Wildparkstraße bis Triftstraße)	<b>7-9 Uhr</b>
<b>08.10.</b>	Triftstraße (von Walter-Kohn-Straße bis Drehnitzstraße)	<b>7-9 Uhr</b>
<b>13.10.</b>	Weinbergstraße (von Rudolf-Breitscheid-Straße bis Schicklerstraße)	<b>11-12 Uhr</b>
<b>14.10.</b>	Kastanienallee (von Schulstraße bis Bahnhofstraße)	<b>13-15 Uhr</b>
<b>14.10.</b>	Pfeilstraße (von Schicklerstraße bis Schillerstraße)	<b>7-10 Uhr</b>
<b>15.10.</b>	Kurt-Göhre-Straße (von Triftstraße bis Otto-Nuschke-Straße)	<b>7-9 Uhr</b>
<b>15.10.</b>	Otto-Nuschke-Straße (von Drehnitzstraße bis Kurt-Göhre-Straße)	<b>7-9 Uhr</b>
<b>20.10.</b>	Weinbergstraße (von Schicklerstraße bis Rudolf-Breitscheid-Straße)	<b>11-12 Uhr</b>



Der Gedenkort „Wachsen mit Erinnerung“ konnte im Rahmen der Reihe „Im Garten“ als Konzertort erlebt werden.

### DRK Sommerfest im Service Wohnen Eberswalde

Am 16. Juli 2015 fand unser diesjähriges DRK-Sommerfest im Service Wohnen Eberswalde im Brandenburgischen Viertel statt. Dies war ein willkommener Anlass, um unsere neue Terrasse einzuweihen. Bei Kaffee und Kuchen ließen es sich unsere Bewohner so richtig gut gehen. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikboutique Berlin Nobert Lauck. Bei herrlichem Wetter ließen es sich die Bewohner nicht nehmen, auch das Tanzbein zu schwingen. Am Abend wurde dann noch gegrillt. Es hat allen Bewohnern sehr viel Spaß gemacht und sie waren auch begeistert vom neuen Sitzplatz im Sonnenschein. Dank an alle Pflegekräfte, die dieses Fest ehrenamtlich wieder organisiert und durchgeführt haben.

Andrea Donzowa

Anzeige



**Deutsches Rotes Kreuz**  
Aus Liebe zum Menschen.

<b>Sie brauchen uns? Wir sind für Sie da!</b>	
Häusliche Krankenpflege	Kleiderstube für jedermann
Ambulante Verhinderungspflege	Jugendarbeit
Betreuung von Demenzzkranken	Wasserwacht
Hausnotruf	Erste Hilfe Ausbildung
Begegnungsstätten	Katastrophenschutz
Seniorengymnastik	Suchdienste
Service Wohnen	Blutspende
Ortsverband	Nähcafé

**Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.**  
Bereichsgeschäftsstelle  
Rathauspassage Eberswalde  
Breite Straße 40  
Tel. 03334 381989

**DRK Betreuungszentrum**  
Potsdamer Allee 44, 16227 Eberswalde  
Tel. 03334 381989



# Hi Speed! Surfen mit bis zu 50 MBit/s\*

Hier ist MagentaZuhause

**KOMMEN SIE ZUM INFO-ABEND**

Wann: Mi., 16.09.2015, 19 Uhr

Wo: Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio,  
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

\* Bis zu 50 MBit/s sind in einigen und bis zu 100 MBit/s in ausgewählten Anschlussbereichen verfügbar. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

ANZEIGE



## Zweckverband für Wasser- versorgung und Abwasser- entsorgung Eberswalde

Marienstraße 7  
16225 Eberswalde  
Tel.: (03334) 209-0  
Fax: (03334) 209-299  
Email: kontakt@  
zwa-eberswalde.de  
www.zwa-eberswalde.de

**Wir liefern Ihr  
Trinkwasser und  
entsorgen Ihr  
Schmutzwasser**

### Sprechzeiten:

Di von 9.00 - 11.30 Uhr  
12.30 - 18.00 Uhr  
Do von 9.00 - 11.30 Uhr  
12.30 - 15.00 Uhr

Telefonnummern zur  
Durchwahl:  
**Sekretariat  
des Verbandsvorstehers**  
(03334) 209-100

**Sekretariat  
Technischer Bereich**  
(03334) 209-145

**Sekretariat  
Kaufmännischer  
Bereich**  
(03334) 209-200

**Verkauf/  
Verbrauchsabrechnung**  
(03334) 209-220

**Anschlusswesen**  
(03334) 209-186

**Bei Störungen und  
Havarien sind wir rund  
um die Uhr für Sie da:  
(03334) 58 190**

Diese ZWA-Seite steht Ihnen  
auch im Internet unter  
[www.zwa-eberswalde.de](http://www.zwa-eberswalde.de)  
zum Nachlesen zur Verfügung.

## Sommerimpressionen

Besuch aus dem Landtag beim ZWA

Axel Vogel, MdL und Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Brandenburger Landtag, besuchte im Rahmen seiner Sommertour den ZWA.

Er und sein Mitarbeiter wurden vom Verbandsvorsteher Wolfgang Hein und weiteren Leitungsmitgliedern bei hochsommerlichem Wetter im Wasserwerk Stadtsee empfangen

Zuerst erläuterte Wolfgang Hein die Historie und die aktuelle Situation des ZWA.

Danach war Herr Vogel ein für alles offener Gesprächspartner.

U.a. wurden auch durchaus kritische Themen wie die künftige Klärschlammverwertung und die Kostenbelastung durch Energieabgaben diskutiert.

Besonders interessierten die Erläuterungen der Gesetzesinitiativen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag.

Nach den Gesprächen wurde das Wasserwerk besichtigt.

Ronny Seeger, Leiter des Ingenieurbereiches Trinkwasser, erläuterte Axel Vogel die neue Wasserwerkstechnologie mit höchstem Standard, integriert in das unter Denkmalschutz stehende inzwischen sanierte 100-jährige Wasserwerksgebäude.



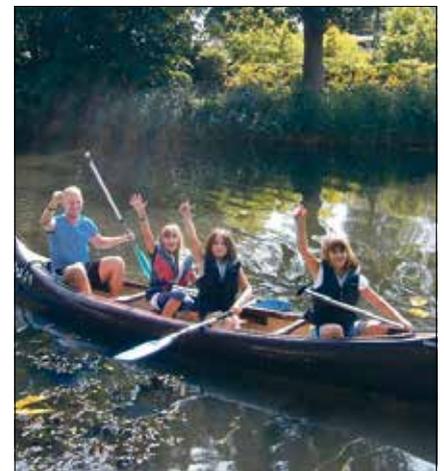
### Bereits Tradition - Die Mitgestaltung von Ferientagen für Kinder der PatenKita „Spielhaus“



Bereits am ersten Tag nach der Kita-Schließzeit, am 10. August 2015 fanden sich alle Kinder mit ihren Fahrrädern ein, um diese vor dem Start in die gemeinsamen Fahrradtouren von den ZWA Mitarbeitern „auf Herz und Nieren“ überprüfen zu lassen. Fast alle Räder waren geputzt und auf Hochglanz gebracht worden. Für Herrn Rohde blieb wenig zu tun, denn die Räder waren sämtlich in einem guten Zustand.



Am 12. August 2015 radelten die Kinder zum Wasserturm in Eberswalde Finow, wo sie vom Leiter des Trinkwasserbereiches, Herrn Seeger empfangen wurden. Nach einer kurzen Pause erklimmen alle mühelos die 260 Stufen zur Aussichtsplattform. Die herrliche Aussicht ist immer wieder ein Erlebnis für alle Beteiligten.



Eine Woche später, am 19. August 2015 ging es mit dem Fahrrad nach Marienwerder. Am Finowkanal warteten Kanus für eine Paddeltour. Nach erfolgreicher Durchschiffung der Schleuse Grafenbrück freuten sich alle über die Entspannung und Stärkung auf der Wiese des Bootsverleihers. Wie schon in den Vorjahren brachten die gemeinsamen Ferienaktionen viel Spaß, Erholung und vor allem viel neues Wissen.



GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH  
Ein Unternehmen der Landkreise Barnim und Uckermark und der Stadt Eberswalde

## Spektakuläre Aktionen am Notfalltag

### Morgens in die Klinik – abends daheim

Sich tagsüber im Krankenhaus behandeln lassen und abends wieder zu Hause sein – dies bietet die Geriatrische Tagesklinik im Werner Forßmann Krankenhaus. Älteren Menschen kommt das sehr entgegen. Sie müssen nicht stationär aufgenommen werden und können dennoch die weitreichenden Untersuchungs- und Therapiemöglichkeiten des Krankenhauses nutzen. „Das Angebot richtet sich an Patienten mit allgemeinen internistischen Krankheitsbildern und typischen Beschwerden des höheren Lebensalters“, sagt die Leiterin der Tagesklinik, Dipl.-Med. Gabriele Altmann. Was das Behandlungsspektrum konkret umfasst, wird das therapeutische Team allen Interessierten am Sonnabend, dem 10. Oktober, bei einem „Tag der offenen Tür“ präsentieren. Von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr kann man die Tagesklinik besichtigen. Ärzte und Therapeuten beantworten die Fragen der Besucher und wollen unter anderem auch praktische Übungen für die Gesundheit zeigen, die Senioren und ihre Angehörigen leicht umsetzen können.

Zu den typischen Indikationen einer Überweisung in die Tagesklinik zählen beispielsweise Herz- und Nierenerkrankungen, Erkrankungen der Atemwege und des Magen-Darm-Traktes, die Abklärung von chronischer Schmerzen, Infekte, Ernährungsprobleme, Schwindel, Stürze und Bewegungseinschränkungen. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen.

Die Tagesklinik im Werner Forßmann Krankenhaus befindet sich in der Rudolf-Breitscheid-Straße 100 in Eberswalde.

Was tun, wenn jemand plötzlich zusammenbricht, der Kreislauf kollabiert, das Herz stillsteht? Jeder sollte in der Lage sein, schnell und richtig zu handeln. Wie das geht, zeigt der Notfalltag des Werner Forßmann Krankenhauses am 19. September. Hier wird Erste Hilfe bei Schlaganfall und Herzinfarkt live demonstriert und kann am Modell ausprobiert werden. Außerdem finden auf dem Krankenhausgelände spektakuläre Aktionen statt – darunter ein brennender Stuntman und ein Auto- und Motorradcrash mit anschließender Bergung der „Verletzten“. Auch ein Höhenrettungs- und ein Feuerwehreinsatz und die Hundestaffel in Aktion stehen auf dem Programm. Informationen gibt es darüber hinaus zu Pilzen und

Pilzvergiftungen, man kann seinen eigenen Gesundheitsstatus ermitteln, und Kindern bietet die Teddy-Klinik die Behandlung verletzter Kuscheltiere an.

Ein Bus-Shuttle im Katastrophenschutzbus bringt Interessierte vom Eberswalder Markt zum Ort des Geschehens, in das Werner Forßmann Krankenhaus, in der Rudolf-Breitscheid-Straße 100 in Eberswalde. Der informative und erlebnisreiche Nachmittag für Alt und Jung beginnt um 13:00 Uhr mit Reanimationsübungen und endet um 17:15 Uhr mit der Befreiung einer eingeklemmten Person nach einem simulierten Autounfall. Die Veranstaltung ist ein weiteres Highlight zum 120. Jubiläum des Krankenhauses in Kooperation mit dem Rettungsdienst des Landkreises,

Programm	
13:00 Uhr	Begrüßung
13:15 Uhr	Reanimationsübung
13:30 Uhr	Motorradunfall
14:00 Uhr	Umgang mit Pilzen und der Pilzvergiftung
14:30 Uhr	Brennender Stuntman
15:00 Uhr	Notfälle im Kindesalter
15:30 Uhr	Netzwerk gesunde Kinder
15:45 Uhr	Hundestaffel: Ein Kind wird gesucht!
16:30 Uhr	Höhenrettung
17:15 Uhr	Autounfall eingeklemmte Person

dem Deutschen Roten Kreuz und den Johannitern. Der Eintritt ist frei. Die Veranstalter bitten um Spenden zur

Behandlung eines Jungen aus der Ukraine, der an einer seltenen Gefäßkrankheit leidet.



## Einladung zum Jubiläum

Das Martin Gropius Krankenhaus feiert im Oktober sein 150-jähriges Bestehen. Es trägt den Namen seines Architekten – ein Großonkel des Bauhausarchitekten Walter Gropius – und war damals als „Landesirrenanstalt“ konzipiert. Nach Rekonstruktion und Erweiterung in den 1990er Jahren ist es heute ein modernes Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychosomatik, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Neurologie. Mit seinen Kliniken und Ambulanzen, sozialpsychiatrischen Wohnbereichen, Tageskliniken und Beratungsstellen sowie seiner überregionalen Schlaganfallstation Stroke Unit hat es sich zu einem bedeutenden Zentrum der Gesundheitsversorgung entwickelt, das mit weiteren Krankenhäusern und anderen Gesundheitseinrichtungen in der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH verbunden ist. Anlässlich des Jubiläums lädt das Krankenhaus zu interessanten Vorträgen und einem „Tag der offenen Tür“ ein:

### Dienstag, 6. Oktober – Medizinischer Dienstag Vortragsreihe von Chefärzten zum Thema „Kopfsache Gehirn und Seele – Das Martin Gropius Krankenhaus“

- „Wenn das Gedächtnis streikt“
- „Wenn die Eltern körperlich erkranken“
- „Wenn Angst das Leben bestimmt“
- „Wenn das Laufen schwer fällt“

Ab 16:30 Uhr in der Akademie der Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V., Campus Eberswalde, Schicklerstraße 14-20

### Mittwoch, 7. Oktober – Tag der offenen Tür

Klinikführung, Vorträge, Informationsstände der Kliniken und Bereiche, Blutzuckermessung, Blutdruckmessung, Demenztest, Entspannungsgruppen, Lichttherapie, Parcours mit Simulationsbrillen (Sehstörungen, Alkohol, Schlaganfall), historische Ausstellung, Handwerkermarkt, regionale Anbieter, Infocafé „Meet the Expert“.

Eröffnung 13 Uhr in der Oderberger Straße 8 in Eberswalde.

Der Eintritt an beiden Tagen ist frei.

ANZEIGE



## 2015 WHG-Club-Card-Partner:

	Fleischerei Taßler
	Schlüsseldienst Barnim
<b>3 %</b>	TPS Umzüge Forst-Apotheke (nur für nicht verschreibungspflichtige Artikel) Reisebüro Fern & Meer
<b>4 %</b>	TELTA Citynetz Eberswalde GmbH (nur bei Beauftragung Internetanschluss)
	Juwelier Elling
	Autohaus Schley GmbH (5 % auf Werkstattrechnungen, bis 20 % auf Neuwagenkauf)
<b>5 %</b>	OPTIC ORTEL Hörsysteme (5 % auf Hörgeräte neuversorgungen, 15 % auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen, ausgen. Sonder-/Aktionsangebote) Berger Optik (auf Hörgeräteversorgung) Casa bonita (ausgenommen Basic's) Autohaus Knaack (5 % auf Werkstattleistungen, 10 % auf Neuwagen) OBI GmbH & Co. Deutschland KG
<b>6 %</b>	„Küchenidee“ Elberling und Teichmann (auf den Hauspreis) Raum-Art Horstmann
	INNOVA Bestkauf (außer mit * gekennzeichnete Waren sowie Reisen, PC und Telekomgeräte) finesse GmbH (außer Toner-/Tintenpatronen und Papier) mita Die Fachleute - Kasten & Co. GmbH (außer Papier, techn. Geräte, PWZ und Sonderangebote)
<b>10 %</b>	Berger Optik (ausgenommen Aktions- bzw. Angebotsware) Papiertiger Bürofachmarkt INJOY International Sports- & Wellnessclubs (bei Buchung eines neuen Abos – Neueinsteiger ein Gratismonat bei Abschluss eines neuen Mietvertrages) Fitness-Company (bei Buchung eines neuen Abos – Neueinsteiger + ein Gratismonat bei Abschluss eines Abos)
<b>15 %</b>	OPTIC ORTEL Hörsysteme (auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen, ausgenommen Sonder- und Aktionsangebote) Augenoptik Fischer (auf alle Brillenfassungen)
<b>20 %</b>	Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark Eberswalde (alle sportlichen Aktivitäten: Bowling, Tischtennis, Squash, Badminton und Kegeln, Montag bis Sonntag bis 16 Uhr)

**WHG-HAVARIE-NUMMER:**  
Telefon 25 270  
Mo-Fr ab 15 Uhr,  
an Wochenenden und  
Feiertagen rund um die Uhr

Ihr heißer Draht zur  
Wohnung bei der WHG  
Telefon 3020  
info@whg-ebw.de

## Unsere Wohnungsangebote für Sie

### Erich-Steinfuhr-Straße

Hier wohnen Sie in naturnaher Lage und können es sich mit der Familie gemütlich machen. In unseren Wohnhäusern bieten wir Ihnen eine große Grundrissvielfalt.

Das Wohnhaus ist eingebettet in der historischen Messingwerksiedlung und gehört zu den ältesten Wohnquartiere Deutschlands. Sie können hier ein liebevoll restauriertes Baudenkmal betrachten. In der Wohnung konnte zum Teil die originale Dielung erhalten werden. Detailreiche Altbautüren runden den Charme des Gebäudes ab.



### Schorfheidestraße

**Schorfheidestraße 20,  
16227 Eberswalde,  
Wohnungsnummer: 0710.0026**

#### Zahlen und Fakten

Zimmer:	3
Wohnfläche:	60,87 m <sup>2</sup>
Lage:	3. Etage rechts
Baujahr:	1978
Heizungsart:	Fernwärme
Vermietung ab:	sofort

#### Preise

Netto-Kalmmiete:	290,00 €
Betriebskostenvorauszahlung:	75,00 €
Heizkostenvorauszahlung:	65,00 €
<b>Gesamtmierte:</b>	<b>430,00 €</b>
Mietkaution:	870,00 €

#### Ausstattung

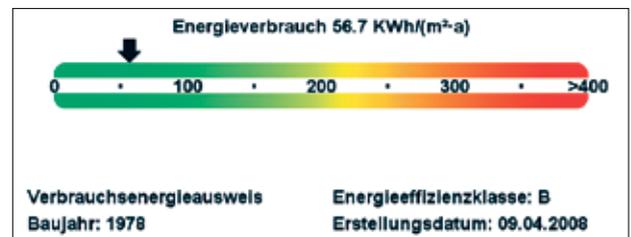
Bad mit Fenster, Badewanne, Balkon, Kabelanschluss,  
Küche mit Fenster, Telefonanbieter Telta

#### Objekbeschreibung

Die Wohnung besticht mit geräumigen Zimmern und einem großen Balkon mit tollem Ausblick auf den ruhigen Innenhof. In unmittelbarer Nähe besteht ein Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr. Einkaufsmöglichkeiten sind ebenfalls über kurze Wege erreichbar. Die Schorfheidestraße besticht durch seine idyllische Lage direkt in Waldnähe. Hier können Sie sich wohlfühlen.

#### Ansprechpartner

**WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH**  
Dorfstraße 9, 16227 Eberswalde, Stephanie Gideon,  
Tel.: 03334/302235, Fax: 03334/302278  
Email: gideon@whg-ebw.de, www.whg-ebw.de



Unsere weiteren Wohnungsangebote finden Sie unter [www.whg-ebw.de](http://www.whg-ebw.de)



# WHG WOHNUNGSBAU- UND HAUSVERWALTUNGS-GMBH AKTUELL

[www.whg-ebw.de](http://www.whg-ebw.de)

## Treppenhäuser, Treppen und Hausflure: sicher, attraktiv, gefahrenlos

Zu einem schönen Haus, zu einem attraktiven Wohnumfeld gehören zweifellos auch ein schöner freundlicher Hausflur und Treppenaufgang. Oftmals nutzen die Bewohner die Hausflure und Treppenpodeste als erweiterten Abstellbereich Ihrer Wohnung. Hier liegen Fußmatten, stehen Schuhschränke oder auch Garderobenschränke, stapeln sich Schuhe vor der Wohnungstür oder Topf- und Kübelpflanzen werden dekorativ platziert.

Vergessen wird dabei aber die eigentliche Funktion der Hausflure und Treppenhäuser. Ein sicherer, gefahrenloser Zugang zu den Wohnungen und ein ungehinderter Flucht weg bei Gefahren wie Feuer oder Rettungs-

eingänge von Notärzten. Daraus ergibt sich, dass hier keine Sachen, Mobiliar, Pflanzen etc. abgestellt werden dürfen. Es dient Ihrem Schutz und Ihrer Sicherheit.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass abgestellte Schuhe vor Wohnungstüren kein schöner Anblick sind und auch Stolpergefahren für andere Bewohner, Besucher, Lieferanten oder Rettungskräfte darstellen. Schuhe gehören grundsätzlich in die Wohnung! Niemand wird etwas einwenden, wenn Sie kleine Blumentöpfe auf die Fensterbretter im Hausflur stellen. Dies ist eine nette Geste und lässt den Hausflur freundlich erscheinen.

Der Hausflur und das Treppenhaus wird von allen Bewohnern und auch Besuchern genutzt. Aber auch Rettungskräfte, Lieferanten oder bei Havarien der Haustechnik, autorisierte Fachkräfte, müssen hier ungehindert den Hausflur und Treppenhaus benutzen können.

Eine gegenseitige Rücksichtnahme und das Bewusstsein zum Schutz vor Gefahren hat oberste Priorität. Stimmen Sie mit dem Vermieter immer ab, was erlaubt und was möglich ist. In Ausnahmefällen kann Dekoration im Hausflur zulässig sein, wenn der Vermieter einschätzt und genehmigt, dass eine Gefährdung des Fluchtweges nicht besteht und der Zugang und die Benutzung des Hausflures

und des Treppenhauses ungehindert möglich sind.

Bei Kinderwagen oder Rollatoren gelten im Einzelfall andere Regeln. Gerade hier müssen andere Hausbewohner dann dulden und akzeptieren, dass diese im Hausflur abgestellt werden. Gibt es keine anderen Abstellmöglichkeiten (z. B. Kellerräume, Fahrradkeller o. a.) kann in Abstimmung mit dem Vermieter hier eine abweichende Regelung getroffen werden. Aber auch hier gilt: Keine oder nur geringe und unerhebliche Beeinträchtigung und Benutzung des Hausflures und des Treppenhauses. Rettungswege und Fluchtwege müssen aber auch hier grundsätzlich freigehalten werden!



## Wohntrends! „Do it yourself“

Wir Deutschen sind Weltmeister im Renovieren, Dekorieren und Verschönern. Wir schaffen uns leidenschaftlich gern mit eigenen Händen unser Heim.

Sind Sie auch auf der Suche nach einem Heim, dass Sie nach Ihren Wünschen renovieren können? Dann haben wir das Passende für die Verwirklichung Ihres ganz persönlichen Wohntraums. Die „Do it yourself WHG-Wohnträume“.

**Sie Mieten zum günstigen Preis** und schaffen sich mit Ihrem eigenen Budget Ihre gemütlichen vier Wände. Von uns erhalten Sie für Ihren Fleiß einen Renovierungsbonus.

**Haben Sie Fragen rund um das Thema Handwerkerwohnungen, dann rufen Sie uns einfach an unter der 03334-3020 oder besuchen Sie uns in der Dorfstraße 9 oder Breite Straße 58. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gern weiter.**



## „Hier wohne ich gern“



Familie Schmuhl wohnt in der Prenzlauer Straße im Brandenburgischen Viertel.

Sie pflanzen und pflegen jedes Jahr den Vorgarten ihres Wohnhauses. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Wir wissen, dass dies auch noch sehr viele andere Mieter

der WHG machen, leider können wir nicht alle einzeln erwähnen, möchten uns aber auch bei allen anderen für ihr Engagement bedanken.

Wir freuen uns sehr, denn es zeigt, dass sich unsere Mieter in ihrem Zuhause sehr wohl fühlen, unter dem Motto: „Hier wohne ich gern“

**DIE GROBE JOHANN STRAUß GALA**

Mitglieder des **GALA SINFONIEORCHESTER PRAG**, international bekannte **Solisten und Ballett**

**Sa, 26. September 2015** Beginn: 15.30 Uhr Karten ab 22,-€  
Medieneck Eberswalder Blitz  
Tel: 03334-202013  
Touristinformation  
Tel: 03334 64 520 uvm.  
**HOTLINE: 01805-700 733**  
online: [www.wunschlickel24.de](http://www.wunschlickel24.de)  
[www.strauss-gala.de](http://www.strauss-gala.de)

**SCHWÄRZETAL EBERSWALDE**

**db**  
BESTATTUNGSHAUS  
— DEUFRAINS —  
FAMILIENUNTERNEHMEN

*Individuelle, einfühlsame  
Beratung & Begleitung*

☎ 03334 - 22 641  
Eberswalde – Ratzeburgstraße 12

☎ 033361- 64 123  
Joachimsthal – Schönebecker Straße 1

Tag & Nacht dienstbereit  
[www.deufrains.de](http://www.deufrains.de)

**Sie haben die Familie, wir haben die passende Wohnung**

Angebote und mehr Infos unter:  
[www.wbg-eberswalde-finow.de](http://www.wbg-eberswalde-finow.de)  
Tel.: 03334 30 40

WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFT  
EBERSWALDE-FINOW

**Informationen und Anzeigen**

**agreement**  
werbeagentur gmbh

[blanke@agreement-berlin.de](mailto:blanke@agreement-berlin.de)  
Tel. 030 97101212  
[www.agreement-berlin.de](http://www.agreement-berlin.de)

**Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie**

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, Ihre Gesundheit oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

**Kundendienstbüro**  
**Manuela Knoll**  
Versicherungsfachfrau  
Tel. 03334 235967  
Fax 03334 526067  
[manuela.knoll@HUKvm.de](mailto:manuela.knoll@HUKvm.de)  
[www.HUK.de/vm/Manuela.Knoll](http://www.HUK.de/vm/Manuela.Knoll)  
Eisenbahnstr. 32  
16225 Eberswalde

**Vertrauensleute**  
**Werner Skiebe**  
Tel. 03334 282661  
Mobil 0172 3143049  
[werner.skiebe@HUKvm.de](mailto:werner.skiebe@HUKvm.de)  
Freudenberger Str. 3  
16225 Eberswalde

**Norbert Daß**  
Tel. 03334 2994867  
[norbert.dass@HUKvm.de](mailto:norbert.dass@HUKvm.de)  
Kleine Hufen 18, 16225 Eberswalde

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

**Führerscheinproblem???**

**Verkehrspsychologische Praxis**  
*Helmuth Thielebeule & Partner*  
*Diplom-Psychologen und Verkehrspsychologen*

Eberswalde 03334/28 44 11, Berlin 030/39 87 55 55  
[www.Verkehrspsychologie.de](http://www.Verkehrspsychologie.de)

**AWO** **Arbeiterwohlfahrt**  
Stadtverband Eberswalde, Haus- und Grundstücksverwaltungs GmbH  
Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde

**Unverbindliche Wohnungsangebote**

<b>1-Zimmer-Wohnung</b>	Frankfurter Allee 53, 16227 Eberswalde	<b>3-Zimmer-Wohnung</b>	Frankfurter Allee 51, 16227 Eberswalde
Etage	4. OG/Mitte	Etage	5. OG/links
Wohnfläche	28,34 m <sup>2</sup>	Wohnfläche	59,17 m <sup>2</sup>
Kaltmiete	144,82 €	Kaltmiete	266,26 € (zzgl. EBK 7,93 € = 274,19 €)
zzgl. Betriebskosten	70,85 €	zzgl. Betriebskosten	147,93 €
Kautions	434,45 €	Kautions	798,78 €
bezugsfertig	01.09.2015	bezugsfertig	01.09.2015
Wärmeversorgung	Fernwärme	Wärmeversorgung	Fernwärme
Energieausweis	Verbrauchskennwert 71 kWh/(m <sup>2</sup> •a)	Energieausweis	Verbrauchskennwert 71 kWh/(m <sup>2</sup> •a)
Baujahr	1982	Baujahr	1982
Ausstattung	gemalert, Aufzug	Ausstattung	gemalert, EBK, Balkon, Aufzug

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.  
Unsere Ansprechpartner: Herr Schmidt, Frau Schleinitz, Frau Krug  
Unsere Sprechzeiten: Di 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr, Do 9.00-12.00 Uhr

**Kontakt:**  
Telefon 03334/37604-17  
[wohnungsverwaltung@awo-ebw.de](mailto:wohnungsverwaltung@awo-ebw.de)  
[www.awo-eberswalde.de](http://www.awo-eberswalde.de)

Voraussichtlicher nächster Erscheinungstermin: **14. Oktober 2015**

Sparkasse-Finanzgruppe

**Welcher Typ sind Sie?**

Jetzt testen und das Beste aus Ihrem Geld machen!

In der aktuellen Marktsituation ist es besonders wichtig, Ihren Anlegertyp zu kennen. Denn nur so können Sie Ihre Finanzen klug strukturieren und sich die Chance sichern, mehr aus Ihrem Geld zu machen. Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.sparkasse-vor-ort.de/anlegertyp](http://www.sparkasse-vor-ort.de/anlegertyp).

Wenn's um Geld geht

ANZEIGEN